

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 123.

Sonntag den 3. Mai.

1857.

Bilder aus dem Mutterleben.

(Fortsetzung aus Nr. 93 d. Bl.)

5. Die bildende Mutter.

Wir bleiben heute mit unserm Besuch in Leipzig. Ein Haus auf der Straße nimmt uns auf. Wir treffen hier eine fromme Witwe, die nach des Mannes Tode sich durchaus nicht hat entschließen können ein neues Band der Ehe wieder zu knüpfen. Ihre Tracht, ihre Haltung zeigt auf eine Frau aus gebildetem Stande hin. Sie ist so eben aus dem Tempel des Herrn gekommen, welchen sie an Wochen- und Festtagen gar fleißig besucht und in welchem sie den Glauben und die Hingebung an den Erlöser durch öftere Theilnahme an seinem heiligen Gedächtnismahle stärkt. Auch heute ist sie zu diesem Zwecke im Tempel eingekehrt. Wir sehen noch eine Frau bei ihr, welche lebhaft und erregt Neuigkeiten vorträgt. Sie theilt der Witwe mit, wie schmachvoll sie von einer Bekannten verleumdet worden sei, wie dieselbe die unglaublichsten Dinge erdacht habe, um ihrem guten Rufe zu schaden. Ein kleiner Knabe hat sich dabei von seinem Spielern aufgerichtet, tritt zu den Frauen, schaut namentlich theilnehmend und gewissermaßen forschend auf die Witwe, und schmiegt sich an sie. Und was thut sie? Wird sie nicht aufgebracht, hitzig, droht sie nicht, bietet sie nicht einen Vortath von Strafs- und Schmahworten auf? O nein! „Das ist kein Wunder!“ sind ihre Worte; „aber meine Strafe für diese Person wird meine Geduld sein, und meine Vertheidigung wird mein offnes Leben führen. Ich vergebe gern; ist mir doch heute mehr verziehen worden, als ich zu vergeben habe.“ Dabei nahm sie den Knaben, der noch immer bekümmert zu ihr aussah, in die Arme, liebte ihn und herzte ihn, als wenn sie die fröhlichste Nachricht gehört hätte. Und der Knabe empfand den wohlthätigen Geist des Friedens, der in seiner Mutter lebte, schon tief, wenn er sich auch desselben noch nicht vollständig bewußt war. Die Erzählerin schien fast verwundert, daß die Mittheilung so ruhig hingenommen wurde, manche Leserin ist vielleicht auch, wird aber gern zu der Bewunderung die Achtung und Pietät hinzu thun.

Und diese moralische und religiöse Heldin ist Katharina Leibniz; der Knabe ihr Sohn, der einst durch seine tiefe und allseitige Gelehrsamkeit und durch sein klares Denken sich einen Weltruf erwerben sollte. Daß mein Lebensbild von ihr nicht aus der Luft gegriffen ist, beweist folgende Stelle, die sich in einem Programm der Universität über Katharina vorfindet: „Nach dem Tode des Vaters entsagte die Mutter Leibnizens jeder andern Verbindung und widmete sich ganz der Erziehung ihrer Kinder, deren Früchte sie noch zu erleben ansah. Sie hat ihren Witwenstand nicht wieder verlassen, hat sich mit ihrer ganzen Hoffnung auf den lebendigen Gott gerichtet, war fleißig im Gebet und leuchtete nicht nur den Ihrigen, sondern auch Andern als ein Muster der Frömmigkeit vor. Sie machte es sich zur Aufgabe, ihre Kinder sorgfältig zu erziehen, damit sie den von den Vorfahren ererbten Ruf nicht verdunkelten, sondern erhöhten. Da ihr die Auszeichnung einer wahren Christin zu Theil geworden, daß sie durch mannichfache Anfechtungen Uebelwollender beunruhigt wurde, übertraf sie dennoch Alle an Geduld, in welcher sie viel Übung erworben hatte, und vergab leicht Denjenigen, welche sie beleidigt hatten.“ Und nun schaut nur hinein in das weite reiche und gesegnete Geistesleben ihres Sohnes, und ihr werdet überall die Spuren des mütterlichen Geistes wiederfinden. Dagegen er die Tiefen der Wissenschaft gründlich erforscht hatte, ob die Philosophie auch seine traueste Freundin war, hatte er doch der wahren

Herzensreligion, die so schön im Bilde seiner Mutter strahlte, nie und nirgends entsagt. Und als man ihm den Uebertritt zur katholischen Kirche recht dringend zu machen suchte, als selbst hohe Personen zu diesem Zwecke an ihm rüttelten, blieb er immer wie eine Eiche in dem heiligen Haine seines Mutterglaubens stehen. Und wenn er später eine Einigung zwischen Protestanten und Katholiken anstrebte, so geschah es gewiß hauptsächlich in dem Sinne, der katholischen Kirche die Segnungen der protestantischen zukommen zu lassen. Da aber die Katholiken eben so wenig wie die Protestanten nachgeben wollten, zerschlug sich die schöne Idee von einer Herde und einem Hirten. Aber leuchtet nicht auch daraus hervor, wie ihn der Geist des Friedens und der Einigkeit, den die Mutter so tapfer gelübt, umschwebte, und über allen seinen Bestrebungen wachte? Kurz wer Leibniz in seinem ganzen Sein gründlich erfast, der wird finden, daß die hervorsteckendsten Züge in seinem sittlichen Wesen fast ganz mit dem Wandel und Charakter seiner Mutter übereinstimmen. Ja glaubt es nur ihr Mütter, eure größte Bildungsmacht ruht im Beispiele. Euer Herz mit seinen frischen beweglichen Gefühlen, die so sehr zur Mittheilung geeignet sind; eure Mienen, in denen das Kind mehr liest, als ihr glaubt; eure Handlungen in der Stille und den Menschen gegenüber, eure Eigenheiten, eure Beschäftigungen, das sind die Quellen aus welchen das Kind seine erste sittliche Nahrung holt. Denkt nicht dieses Bilden nach dem Beispiele gehe erst später an, wenn der Geist mehr denke und selbstständiger werde. Weit gefehlt. Während die Intelligenz in dem kleinen Kopfe noch schläft, ziehen die guten oder bösen Geister ins junge Gemüth ein, die ihr aus eurem Herzen abschickt. O darum haltet Wacht, strenge Wacht über euch und über eure Kinder! Wenn euch irgend ein Gegenstand oder ein Ereigniß überrascht, vergeßt euch nicht im Schreck durch lautes Aufschreien oder andere ohnmächtige Geberden. Euer Schmerz zittert in dem Liebling eures Herzens fort, und schafft dort ein Zerrbild der Furcht und Empfindelkeit. Wenn eine Mutter heftig zürnt oder sich grämt, sollte sie sich weit verbergen vor ihren Kindern, denn ihr aufgebracht Wesen steckt die kleinen Geister an, und man darf sich dann nicht wundern, wenn sie bei dem geringsten Anlasse sich auch darin versuchen. Bei kleinen Leiden, bei Verwundungen sollten die Mütter niemals mit Klagen und wehmüthig werden. Das Kind hält sich an Ton, Gesicht und Wort der Mutter, und bildet sich nun erst ein, daß der Schmerz wirklich groß sei. „Was hast Du hier mein Herz? Nun, das geht noch an, das hält das Kind schon aus, das thut ja nur ein wenig weh, ich bin sehr froh, daß es nicht schlimmer ist!“ So zeigt die Mutter Ruhe und lehrt dulden. Barmherzige Mütter erzeugen Pfefferkuchennaturen, die bei jedem kleinen Angriff, den das Schicksal einst auf sie macht, entzwei gehen wollen; aber standhafte Mütter bilden tapfere Seelen, die größer als das Schicksal sind. Da steht die Mutter am Spiegel und kann gar nicht fertig werden mit Pugen und Schmücken. Wir gönnen ihr das Vergnügen, aber wenn sie aus ihren Kleinen rechte Puzaffchen machen will, darf sie dieselben nur mit dazu nehmen; mit jedem Schmuck, den sie ansteckt, steckt sie den Töchtern einen Trieb nach Eitelkeit ins Gemüth, und sie werden sie einst darin überbieten. Ich könnte heute noch von vielen Dingen reden, die zwar an sich unbedeutend und klein aussehen, aber in der Bildungshand der Mutter von entschiedenem Einfluß sind; ich könnte daran erinnern, daß Nachlässigkeit in der Sprache im Kinde einen Deutschverderber hervorbringt, daher bin ich auch ein Feind aller Ammendahlerci; ich könnte zeigen, wie durch eine einzige Täuschung, die

sich die Mutter dem Gatten über eine andere Person gegenüber erlaubt, nicht nur das Vertrauen im Kinde fällt, sondern auch der Unwahrheit und Verstellung Thor und Riegel geöffnet wird. — Klarheit und Wahrheit ist der erste Schritt für das Kind, und ich könnte auch aus dem Leben nachweisen, wie Mütter, die sich an ihren Diensthofen durch ungerechten fortwährenden Zank vergehen, nichts als streitsüchtige, lieblose Töchter erziehen; wir könnten auch darthun, wie durch ein einziges theilnehmendes Wort, welches die Mutter zu einem armen Kinde spricht, die Liebe und das Mitleid sich schöner anbaut, als durch hundert weinerliche Geschichten; oder auch daran denken, daß die Sprache, welche die Mutter über die Schule und ihre Lehrer führt, entweder das halbe Lernen, oder der Untergang aller Schulfreudigkeit ist. Aber ich will die lieben Frauen nicht durch lange Sündenregister erzürnen, und daher bloß noch einen Zug aus dem Leben einer bekannten Dame, für die selbst die verstorbene Mutter noch der beste Schutz- und Bildungengel wurde, erzählen. Elisa von der Recke wurde 1756 in Kurland geboren, und da sie ihre Mutter bald verlor, von der Großmutter erzogen. Die letztere verstand Alles, nur keine vernünftige Erziehung. Ihre Fehler machte eine gebildete und herzensgute Dienerin wieder gut. „Sie ward nicht müde, heißt es in einer Lebensbeschreibung; aus dem musterhaften Leben der Mutter Züge von Wohlwollen und Sanftheit, von Wohlthätigkeit und Milde, von Nachsicht und herzlicher Güte, von Bereitwilligkeit zu verzeihen, wenn Andre gegen sie gefehlt hatten, dem aufmerksamen Kinde vorzuhalten. Besonders hob sie die Beweise einer ungeheuersten Frömmigkeit und stillen Gottergebenheit der Unvergesslichen hervor, und bei jeder Veranlassung wies sie ihre junge Freundin, deren Herz sie fast ausschließlich gewonnen hatte, auf jenes große Muster eines würdigen Lebens hin. Oft trat sie, als ob es die Weisheit selbst ihr eingegeben hätte, wenn sie ihre Schilderungen begann, zu dem Bilde der Mutter, wodurch die Erzählungen noch mehr Eindringlichkeit und Unauslöschlichkeit gewannen. Das gute Kind legte dann das Köpfchen an die Brust der geliebten Wärterin und sog der Tugendfreuden erste Entzückungen ein. Um endlich recht tief in die kindliche weiche Seele das Andenken der frommen Mutter zu senken, wiederholte sie es nicht selten ihrer jungen Freundin, daß die Herrliche nun ein Engel und bei Gott sei, daß sie aber als ein seliger Geist immer um ihre Elisa schwebte und sehr was sie beginne und thue, daß sie sich freue und im Himmel wieder erzähle wie fromm und gut ihr liebes Töchterchen auf Erden sei.“ Tadelst mir nicht die gute Wärterin, daß sie eine Gefühlswärterin gewesen sei; wer das spätere Leben der edlen Elisa von der Recke kennt, der wird einsehen, wie unendlich segensreich das Andenken an ihre geschiedene Mutter für sie war in guten und bösen Tagen. Wer aber unter euch, ihr lieben Mütter, möchte nicht begeistert ausrufen: Könnte ich doch auch für mein Kind ein solcher Schutz- und Bildungengel werden! Und ihr könnt's, wenn ihr — wollt!

Zweite Hauptprüfung im Conservatorium der Musik im Saale des Gewandhauses.

Die musikalischen Disciplinen, welche die am 1. Mai stattgehabte diesjährige Hauptprüfung der Zöglinge unserer Musikschule umfaßte, waren: Composition, Solo-, Ensemble-, Orchesterpiel und Chorgesang. In dem ersten Theile der Aufführung wurden drei größere, dem Genre der Kammermusik angehörende Compositionen von Schülern des Conservatoriums vorgeführt. Die erste derselben war ein Quartett für Streichinstrumente von Eusebius Karslin aus Beckenried. Es zeigt sich in diesem Werke harmonisches und formelles Geschick, was den Inhalt betrifft ein achtungswerthes Streben, der edleren Richtung Angehörendes zu geben und abgebrauchte Phrasen und Gemeinplätze zu vermeiden, was nun, namentlich im ersten Satze, freilich zuweilen auf Kosten des freien melodischen Flusses und der schönen Klangwirkung der Instrumente geschieht. Von den drei Sätzen dieses Quartetts sprach uns am meisten der zweite (langsame) an. Der dritte, sehr geschickt formulierte, ist in seinen Motiven nicht ohne Interesse, während der erste Satz den übrigen Theilen in der Erfindung weit nachsteht. Beim Vortrag der beiden Violinstimmen des Quartetts bewährten sich der Componist und Herr Johann Lindberg aus Helsingfors als recht wackere Violinisten; die Stimmen der Bratsche und des Violoncells waren in den Händen des Herrn Concertmeisters David und des Herrn Grütz-

macher. — Die zweite Nummer des Programms, eine Sonate für Pianoforte und Violine von Hermann Levi aus Gießen, bekundete bei äußerst Fortschrittsbeifund und vielem Eifer für schöne Klangwirkung in ihrem Inhalt ein vielversprechendes praktisches Talent, besonders in den ersten beiden Sätzen. Weniger sprach uns der dritte Satz an, dessen Motive minder frisch und eindringlich, in der Ausarbeitung nicht so interessant erschienen, als die übrigen Theile. Im vierten Satze hob sich die Composition wieder, die in ihrer Totalität einen sehr günstigen Eindruck hinterließ. Der Componist zeigte sich beim Vortrage der Pianofortestimme als ein Clavierspieler mit sehr beachtenswerther Technik, der auch dem geistigen Elemente des Spiels mit gutem Erfolg gerecht zu werden strebte. Den Violinpart spielte Herr Johan Naret Koning, dessen Leistung als Violinist wir bereits bei Besprechung der ersten diesjährigen Hauptprüfung in besonders anerkennender Weise gedenken durften. — Ein Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von Wilhelm Goldner aus Hamburg, vorgetragen vom Componisten, Herrn Koning und Herrn Grützmacher, schloß den ersten Theil der Aufführung ab. Auch bei diesem Werke ist ebenfalls harmonisches, formelles und instrumentales Geschick zu erkennen. Der Inhalt des Trio's ist im Ganzen ansprechend und gefällig, für ein Erstlingswerk beachtenswerth und etwas versprechend, wenn auch nicht immer für eine so große Form vollkommen ausreichend. Das Werk hat den Vortheil vor vielen anderen derartigen Compositionen voraus, daß der vierte Satz der beste und dem Ganzen daher ein günstiger Eindruck am Schluß gesichert ist. Als Clavierspieler leistete auch Herr Goldner recht Tüchtiges und sein Werk dem Publicum gegenüber Förderndes. —

Der zweite Theil der Aufführung brachte Leistungen im Solo-, Ensemble- und Orchesterpiel und im Chorgesang. Sehr anerkennenswerth waren die beiden Vorträge großer und berühmter Werke auf dem Pianoforte. Bei dem ersten derselben — dem ersten Satze des Gdur-Concerts von Beethoven — zeigte sich Herr Theodor Beggrow aus Petersburg als ein Pianist mit sehr schöner Technik und namentlich einem gesunden kräftigen Anschlag; seine Bestrebungen, das Geistige der herrlichen Composition zu durchdringen, blieben nicht ohne günstigen Erfolg. Auch in der Wiedergabe des Mendelssohn'schen Dmol- Concerts durch Fräul. Jenny Hering aus Leipzig fanden wir eine schöne saubere Technik und ein für günstige Begabung sprechendes Verständnis der Composition. Wir haben bereits früher einmal Gelegenheit gehabt, uns anerkennend über diese junge Pianistin auszusprechen; seit jener Zeit hat sie bemerkbare Fortschritte in ihrer Kunst gemacht. — Sehr interessant war der Vortrag des Menuetts und der Etude für Violine mit Pianofortebegleitung von David. Den Violin-Part spielten dreizehn Schüler des Conservatoriums unisono unter Leitung ihres Lehrers, des Componisten der beiden Stücke, mit ausgezeichneter Präcision und Sauberkeit. — Den Schluß der Aufführung bildete der Chor „Salvum fac Regem“ von E. F. Richter unter Leitung des Componisten; es ward durch die Ausführung dieses Chores bewiesen, daß auch für die Pflege des Chorgesanges an unserer Musikschule viel gethan wird, wie überhaupt alle vorgeführten Leistungen der Schüler abermals für die bereits oft bewährte Tüchtigkeit des Leipziger Conservatoriums und für den Ernst, die würdige Kunstgesinnung sprachen, mit denen der Unterricht hier betrieben wird.

F. Gleich.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Messe.

Gothischer Kunst-Palast von W. Hirsch. In dieser recht nett decorirten Bude giebt Herr Hirsch mit seiner Gesellschaft gymnastischer Künstler zum ersten Male Vorstellungen in Leipzig. Die Gesellschaft besteht aus vier Knaben und Mädchen und vier Erwachsenen und bietet Alles auf, das Publicum durch die mannichfaltigsten Künste auf das Angenehmste zu unterhalten. Große Gewandtheit zeigen die Kinder wie die Erwachsenen in den schwierigsten Brotesken, Kraft und Sicherheit in den Athletenkünsten, Turnübungen u. s. w., seltene Leichtfertigkeit und anmuthige Bewegungen bei dem Antipodentanz an der Kugel, dem Ballen u. s. w.; weniger gelungen sind dagegen die Lufitänze, bei denen es Herrn Hirsch an gehöriger Schnelligkeit zu fehlen scheint; denn daß es nicht an den Kindern liegt, beweisen diese bei den übrigen Künsten, welche sie mit großer Leichtigkeit und Elasticität der Glieder ausführen. Herrn Hirsch, einem

übrigens recht tüchtigen Künstler, rathen wir daher freundlichst, seine Rolle bei diesen Künsten à la Cotrelly lieber einem der jüngeren Künstler zu übertragen. Bei der reichen Auswahl gymnastischer Künste, welche hier geboten werden, sieht man übrigens gern über etwas weniger Gelungenes hinweg, wenn nur das Uebrige befriedigt, und dies ist hier der Fall, ja! die zahlreichen Pyramiden und Gruppierungen, welche den Schluß der Vorstellung bilden, zählen wir unbedingt zu dem Besten, was wir von dieser Art hier gesehen haben. Die große Gewandtheit und Sicherheit der Mitwirkenden tritt hier recht lebhaft hervor und jede Gruppe ist sinnreich erdacht, trotz der Schwierigkeit stets vortrefflich ausgeführt und gewährt ein um so schöneres Bild, als die Costüme so glänzend wie bei Cotrelly sind.

Der Athlet Lüttge, genannt die Rheinlandsche.

Auch Herr Lüttge besucht zum ersten Male unsere Messen, ist überhaupt erst seit kurzem auf Reisen, leistet aber bereits so Außerordentliches, daß er, wenn er so fortfährt, bald den Ruf eines Dupuis oder Rappo erringen wird. Sein „gefährlicher Stuhl“ ist schon überraschend genug, denn er hebt hier, auf einem Stuhle sitzend, rückwärts sehr schwere Steine und Gewichte empor; mit großer Leichtigkeit exerciert er mit einer angeblich gegen 100 Pfund schweren eisernen Stange; zwanzig angeblich 50 Pfund schwere Gewichte läßt er an seinen Körper, seine Beine und Hände hängen, und dennoch steht er fest und gerade, wie ein Eichbaum; auf einer Leiter liegend, nur mit den Füßen sich anstemmend, bändigt er zwei starke, wilde und tüchtig angetriebene Rosse, ohne daß die Thiere, trotz ihrer Anstrengung, ihn vom Plage zu bringen vermögen, und endlich nimmt er eine 500 Pfund schwere Kanone auf die Schulter, trägt sie, wie es scheint, ohne sonderliche Anstrengung, und feuert sie endlich ab. Die beiden letztern Stücke finden um so mehr lauten Beifall, als sie Vielen noch etwas ganz Neues sind. Die Zwischenpausen füllen zwei gewandte junge Künstler, Herr Engel und Herr Guth, durch gymnastische Künste aus, und ihr Antipodentanz an der Tonne, der Kugel und dem Balken gehört zu den besten Leistungen dieser Art. Herr Guth zeigt auch einen schönen weißen Pudel vor, der sehr gut dressirt ist, sicher und gewandt den Sonnen- und den Leiterlauf ausführt und sogar als Flaschenakrobat sich productirt, indem sein Herr die Stange, auf welcher die 4 Flaschen oben durch eine Querlage befestigt sind, auf den Zähnen balancirt.

Oeffentliche Gerichtssitzungen.

Leipzig, den 1. Mai. Am 9. März d. J. waren aus einer Parterrewohnung allhier in der Zeit von Nachmittag 1/2 bis Abends 10 Uhr Kleidungsstücke im Werthe von sieben Thalern entwendet und war der Diebstahl, wie sich ergab, mittels Erbrechung einer Fensterscheibe verübt worden. Der Urheberschaft dieses ausgezeichneten Diebstahls angeklagt, stand heute der wegen Eigenthumsverbrechen bereits wiederholt bestrafte Cigarrenmacher Carl Franz August Thielemann vor Gericht. Obwohl er das Verbrechen sehr hartnäckig und gewandt läugnete, wurde er dennoch für überführt erachtet und zu einer Zuchthausstrafe in der Dauer von einem Jahre und vier Monaten verurtheilt. Die Verhandlung, bei welcher Herr Gerichtsrath Dr. Wenz den Vorsitz führte, dauerte mit einer Unterbrechung von 2 Stunden von früh acht bis Nachmittag gegen 6 Uhr.

Leipzig, den 2. Mai 1857. Heute Vormittag gerieth in einem auf der hohen Straße gelegenen Fabrikgebäude, vermuthlich durch fahelässiges Gebahren mit Licht, ein mit Spiritus gefülltes Faß in Brand. Das Feuer hatte bereits die Decke des betr. Raumes ergriffen, wurde jedoch vor Anrichtung weiteren Schadens durch die mit der Spritze herbeigeeilte Löschmannschaft gedämpft. Der Fabrikarbeiter H. hat sich einige, jedoch ungefährliche Verletzungen im Gesicht und an den Händen zugezogen und ist zur Verpflegung in das Militärhospital gebracht worden.

Haupt-Gewinne

5. Ziehung 5. Classe 51. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig Sonnabend den 2. Mai 1857.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn	in
26789	20000	bei	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
15257	5000	„	J. F. Glien u. Co.	in Zittau.
51887	2000	„	H. Schramm	in Dautzen.
17901	2000	„	Franz Kind	in Weimar.
41904	2000	„	Franz Kind	in Leipzig.
16320	1000	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
21965	1000	„	Besser u. Sohn	in Freiberg.
7636	1000	„	B. Sieber	in Dresden.
34695	1000	„	J. F. Hard	in Leipzig.
4251	1000	„	H. A. Ronthaler	in Dresden.
30417	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
51051	1000	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
30649	1000	„	H. A. Ronthaler	in Dresden.
43007	1000	„	J. F. Hard	in Leipzig.
16037	1000	„	J. G. Treffelst	in Gera.
16881	1000	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
44794	1000	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
46483	1000	„	W. Koch jun.	in Jena.
28071	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
47274	400	„	Franz Kind	in Weimar.
17886	400	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
29436	400	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
18068	400	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
35923	400	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
18201	400	„	J. F. Hard	in Leipzig.
41518	400	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
29975	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
32755	400	„	H. Seyffert	in Leipzig.
41540	400	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
28749	400	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
30271	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
43031	400	„	J. F. Hard	in Leipzig.
13337	400	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
37377	400	„	J. G. Brandt sen.	in Eisenach.
22587	400	„	A. Geneis	in Dresden.
6356	400	„	C. Böhnert	in Gera.
27360	400	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
51650	400	„	Franz Kind	in Weimar.
37545	400	„	B. Sieber	in Dresden.
33716	400	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
42063	400	„	F. A. Schröder	in Plauen.
13876	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
1986	200	„	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
25918	200	„	Herrn A. Thierfelder	in Annaberg.
7897	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
40997	200	„	C. G. Richter	in Meissen.
8551	200	„	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
45938	200	„	B. Sieber	in Dresden.
30181	200	„	G. B. Ullmann	in Riesa.
4418	200	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
43747	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
39926	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
29131	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
34497	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
42062	200	„	F. A. Schröder	in Plauen.
43092	200	„	J. F. Hard	in Leipzig.
13644	200	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
18231	200	„	J. F. Hard	in Leipzig.
5113	200	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
38635	200	„	Herrn H. F. Haensel	in Zittau.
5724	200	„	C. G. F. Meyer	in Weithahn.
16998	200	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
30040	200	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
12201	200	„	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
21479	200	„	Herrn G. H. Stein u. Co.	in Dresden.
11312	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
40032	200	„	H. A. Ronthaler	in Dresden.
39646	200	„	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
4847	200	„	C. G. F. Meyer	in Weithahn.
49656	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
35857	200	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
23113	200	„	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
13896	200	„	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
6060	200	„	G. H. Stein u. Co.	in Dresden.
1304	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
19329	200	„	A. Wallerstein jun.	in Dresden.
47787	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
22282	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
9601	200	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
46203	200	„	J. F. Hard	in Leipzig.
34873	200	„	B. Sieber	in Dresden.

Betriebs-Übersicht der Königl. Sächsischen Staats-Eisenbahnen vom Monat März 1857.

Bahnl. nach der Länge der Betriebsstrecken.	Personenbeförderung.					Güterbeförderung.							Total-Einnahme.			
	Personen- zahl.	Personengeld.	Nebenein- nahme vom Personen- verkehr.	Stück		Stück.	Wagen- ladun- gen.	Centner.	Nach den Normal- frachtsätzen und nach	Nach Wagen- ladungen in ermäßigter Fracht und vereinbarten Sätzen.	Zusammen.	Frachtbetrag.				
Leipz.-Zwickau-Hof (einschl. d. Roblenbahn) 24,6 Meilen.	55,291	24,602	6,0	722	29,7	72	21,00	184	6,500,00	238,465,27	936,238,47	1,181,225,00	131,995	16,0	157,320	22,0
Chemnitz-Riesa . . . 8,9 Meilen.	21,826	7,553	18,0	151	23,3	82	79,10	39	2,374,00	102,691,70	225,210,75	330,355,00	23,521	9,0	31,226	21,0
Dresden-Vogelsbach 8,9 Meilen.	29,208	7,944	29,3	491	15,5	13	58,50	77	3,204,00	168,573,30	80,291,90	252,126,00	33,034	21,4	41,474	6,1
Dresden-Görlitz . . . 14,0 Meilen.	40,119	17,359	14,0	545	3,5	95	203,00	82	3,364,50	181,627,70	170,459,00	355,734,00	39,327	25,0	57,231	14,0
56,3 Meilen. Summa	146,444	57,459	8,0	1914	11,0	262	439,07	392	15,443,00	691,357,97	1,412,201,03	2,119,442,03	227,679	13,7	287,253	4,3

Leipziger Börsen-Course am 2. Mai 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.				Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.				Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.			
pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.				Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	—	84 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	55		do. do. do.	4 1/2	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	122	—	—
- kleinere	3	—		Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	119	—	—
- 1855 v. 100	3	79 1/4		do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	—	Braunsch. do. do. do.	118	—	—
- 1847 v. 500	4	98		Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	—	92 3/4	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	98		do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
v. 100	4	98 3/4		Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	pr. 100	—	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/8		Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 3/4	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	106 1/4	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	99 1/2						Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
K. S. Land.-v. 1000 u. 500	3 1/2	85 3/4		Eisenbahn-Actien				pr. 100	—	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—		excl. Zinsen.				Geraer Bank à 200 pr. 100	—	90 1/2	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95 1/2		Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	Gothaer do. do. do.	—	92 3/4	—
Obligat. kleinere	3	—		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
do. do. do.	4	99		Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
do. do. do.	4 1/2	101 1/4		Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Hannoversche Bank à 250	—	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—		Chemn.-Würschn. à 100	91	—	—	pr. 100	—	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2		Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	155	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—		Köln-Mindener à 200	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 3/4		Leipzig-Dresdner à 100	290	—	—	Meininger Credit-Bank à 100	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	—	pr. 100	—	—	—
do. do. v. 500	4	99		do. Litt. B. à 25	—	58 3/4	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—		Magdeburg-Leipz. à 100	255	—	—	pr. 100 fl.	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86		do. do. II. Emiss. à 100	238	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	128	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	94		Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frs. . . . pr. 100 Frs.	—	—	—
do. do. do. do.	4	99		do. do. B. à 100	—	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	91	—	—
do. do. do. do.	4	—		do. do. C. à 100	—	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	106	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	84 1/4		Thüringische à 100 . . . do.	—	123 1/2	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—									
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—									
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—									
do. do. do. do.	5	80 1/2									
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82									
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—									
Sorten.	Angeb.	Ges.		Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	Angeb.	Ges.		Breslau pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5 à 1/2 Mk.	—	—		do. do. do. à 10	—	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57	—
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—		Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 1/4	—	in S. W.	k. S.	—	—
Preuss. F'd'or do. do.	—	—						Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151 3/4
And. ausl. L'd'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	—	10 1/4		Wechsel.				London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	150
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.14		Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 3/8	—	{ 7 Tage dato	—	—	—
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	4 7/8	—		Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 3/8	{ 2 M.	—	—	—
Kaiserl. do. do.	4 7/8	—		Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	100	{ 3 M.	—	—	6.16 1/2
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—		Bremen pr. 100 L'dor	k. S.	—	110	Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	79 3/4	—
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—		à 5	k. S.	—	—	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	k. S.	—	97
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—			—	—	—		—	—	95 3/4
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/2									
Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—									
Silber do. do.	—	—									
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97									

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 3/4 1/2 — f) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 3/4 3/8 1/2

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Meßen, Delfaat; d) für 1 Orhofst von 14,400 pCt. Tralles, v. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 2. Mai 1857.

Rüböl loco: 17³/₈ Br. Briefe; p. Mai, ingl. p. Mai, Juni: ebenfalls 17³/₈ Br.; p. Sept., Oct.: 14⁷/₈ Br.; p. Oct., Nov. 14³/₄ Br.

Leinöl loco: 16 Br. — Rohnöl loco: 24 Br. Weizen, 89 S, braun, loco: geringe W. mit Auswuchs 70 Br., 69 Br. bezahlt; mittlere W. 70—71 Br. bez.; feine W. 72, 72¹/₂ und 73 Br. bez.

Roggen, 84 S, loco: 45, 45¹/₂ und 46, auch 46¹/₂, frei Bahn 46¹/₂ Br. bez.; p. Mai 45¹/₂ Br.; p. Juni, Juli: 46¹/₂ Br.

Gerste, 74 S, loco: 40, 40¹/₂, 41¹/₂, 41³/₄ und 42 Br. bez., 41 Br. Geld.

Hafers, 54 S, loco: 21³/₄ und 22 Br. bez., 21³/₄ Br. S.

Spiritus loco: 36³/₄ und 37 Br. bez., 36³/₄ Br. S.; p. Mai 38¹/₄ Br. bez.; p. Juni, Juli: 38 Br. S.

Tageskalender.

Stadttheater.

Gustav, oder: Der Maskenball.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von Freihrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber.

(Regie: Herr Wehr.)

Personen:

Gustav, König von Schweden,	Herr Kreuzer.
Ankarström, sein Vertrauter,	Herr Wehr.
Melvina, dessen Gattin,	Frau Boni-Bartel.
Graf Horn, } Verschworene,	Herr Brasin.
Graf Ribbing, }	Herr Schneider.
Armfeld, Justiz-Minister,	Herr Gillis.
Rautbart, Kriegs-Minister,	Herr Niebig.
Ein Kammerherr des Königs	Herr Stephan.
Desar, Page des Königs,	Frau Bachmann.
Arvedson, eine Wadrsagerin,	Fräul. Hybl.
Christian, ein Matrose,	Herr Witt.
Roosin, Bildhauer,	Herr Kolowbach.
Sergell, ein Maler,	Herr Falgenberg.
Ein Diener der Gräfin Ankarström	Herr Erd.

Hofherren und Hofdamen, Kammerherren, Pagen und Bediente des Königs. Deputirte, Schwedische Edelleute, Verschworene, Wachhabende Officiere, Königliche Garden, Matrosen, Volk, Bürger und Bürgerinnen Stockholms, Masken und Tänzer.

Die Handlung ist in Stockholm am 15. u. 16. März des Jahres 1792. Der 5. Act, so wie sämtliche Tänze sind vom Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

- 1) Großer Maskenzug; Musik vom Herrn Capellmeister Riccius.
- 2) Danse des Almées, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.
- 3) La Gavotte im Rococo-Costüm, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Henze.
- 4) Prinzessin Simforosa.
- 5) Larifari und seine Favoritinnen (Fräul. Fanny und Clara Meyer).
- 6) Bären-Polla; Musik von Herrn Musikdirector Hentschel.
- 7) Pantomimische Scene.
- 8) Polnische Mazurka, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Henze; Musik von Herrn Musikdirector Hentschel.
- 9) Der Engländer und seine Familie (komische Scene).
- 10) Großes chinesisches Fest.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerschen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — Ank. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10¹/₂ u. — Ank. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Ank.

Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Ank. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Landes-Lotterie. Morgen Montag von früh 7 Uhr an 6. Ziehung in 5. Classe des 51. Spieles, 1600 Stück Nummer: und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend, Johannisgasse Nr. 49, Tr. A. Stage 1.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u. Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. F. Rahnt's Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eitle.

E. Dornig, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. E. Schmidt-Ronnard, Münz-gasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schau-fuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe. Lithographie und Steindruckerei von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelm), Köpplatz Nr. 13 parterre.

M. Martins Stahl- und Kupferdruckerei, Reichels Garten, Bor-bergebäude Nr. 7.

Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail von Moritz Blau huth, Gewölbe Hainstraße Nr. 1.

Das Schuh-, Stiefel- und Stiefelsohlen-Lager von G. A. Strauß be-sindet sich während der Messe Katharinenstraße Nr. 14, 3. Stage.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein goldner Uhrschlüssel in Form einer eine Pistole haltenden Hand, rücksichtlich dessen die Vermuthung der Entwendung vorliegt.

Wir fordern Jedermann andurch auf, alle darauf bezüglichen Wahrnehmungen uns thunlichst bald mitzutheilen.

Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.

Leipzig den 1. Mai 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Bekanntmachung.

Am Abende des 28. v. Mts. sind von einem vor dem Odeon haltenden Geschirre weg

zwei wollene Pferdebedecken, die eine grau, die andere braun mit gelben Streifen und W. K. gezeichnet, entwendet worden.

Wir fordern zu schleuniger Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen auf.

Leipzig den 1. Mai 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am 27. vor. Mts. ist von einem Verkaufsstande im Brühl ein in weißes Papier eingeschlagenes, circa 60 Ellen haltendes Stück halbwoollenen Kleiderstoffes (Napolitain) entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb bekannt ge-wordenen Umstände bitten wir uns schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 1. Mai 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat März 1857.



Für 45,938 Personen	34,305	37	1	8
Für 914,450 Centner Güter	109,159	25	8	8

Hierzu vom 1. Januar bis ultimo Februar c.	Sa. 143,464	28	9	8
Ferner Post- und Salzfracht und Magdeburger Strecke im I. Quartal c., angenommen zu	249,437	10	—	8
	28,038	24	7	8

Vom 1. Januar bis ultimo März 1856	Sa. 420,941	37	6	8
Mehr-Einnahme bis ultimo März 1857 gegen 1856	372,312	17	6	8
vorbehältlich späterer Feststellung.	48,628	16	—	8

Leipzig, den 1. Mai 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Oelgemälde-Versteigerung alter und neuer Meister,

als: Asselyn, Bout, Breugel, L. Cranach, Fiedler, van Goyen, van Heyden, Klomp, Marienchi, Molenaer, Ostade, Baudri, Howe, Lier, Mühlig, Ockert, Palamedes, Poussin, Quellinus, Redig, S. Rosa, Schleiden, Vanhagendoren etc. etc.

Dienstag den 5. Mai und folgende Tage
— von Vormittags 9 Uhr an. —

Die Gemälde sind vom Sonntag den 3. Mai an im Auctionslocale

Leipzig, Rossplatz No. 11, Posthalterei 1. Etage

zur Ansicht ausgestellt, woselbst auch Kataloge zu haben sind.

Holz-Auction.

Auf Pomsener Revier in der „Darth“ sollen
Donnerstag den 7. Mai d. J. von früh 9 Uhr an
100 Stück kieferne Stämme, 8—10“ stark und 20—30“
lang,
39²/₃ weiche Scheitklaftern,
ca. 100 Stock- und Wurzelklaftern und
200 Schock weiches Abraumreisig
mit Vorbehalt des Angebots und 10 Ngr. Anzahlung pro Zuschlag nach dem Meistgebot verkauft werden.
Der Versammlungsort hierzu ist die Belgershain-Pomsener Straße an der sogenannten Froschpfütze.
Als weiteren Bedingungen vor Beginn der Auction.
Pomsen, am 27. April 1857.

Süss, Förster.

Holzverkauf im Belgershainer Revier.

Künftigen Donnerstag den 7. Mai 1857 sollen im
Oberholze am Unversitätswalde
57 Klaftern eichene und birchene Schelte
und
182 Schock dergleichen Stamm- und Ast-Reisig
gewöhnlichermaßen verkauft werden.
Versammlung und Anfang Vormittags 9 Uhr auf dem Gehäue
im Oberholze.
Belgershain, am 1. Mai 1857.
Fürstlich Schönburg. Forstverwaltung das.
Huppner. Rechenberg.

Notarielle Versteigerung.

Auf Antrag der Eigentümerin soll
am 22. Mai 1857das alhier am Brühle sub No. 25 gelegene, die
Stadt Cöln genannte Hausgrundstück durch mich
notariell versteigert werden.Kauflustige wollen sich am gedachten Tage vor
12 Uhr im genannten Grundstücke einfinden, und wird
um 12 Uhr, nach geschener Bekanntmachung der
Auctionsbedingungen, die Versteigerung beginnen.Abchriften der Auctionsbedingungen sind gegen
Bezahlung der Copialien vom 4. Mai e. ab in der
Expedition des Unterzeichneten zu erhalten.

Leipzig, am 30. April 1857.

Adv. und Notar Rudolf Bennowitz,
Expedition: Gainsstraße 28 im goldenen Anker.In C. F. Kahnt's Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 16,
ist zu habenDie jetzt so sehr beliebten
Tänze für das Pianoforte:

Stollberg, A. Der kleine Rekrut-Galopp 5 Ngr.
Hentschel, Th. Fisch-Polka 5 Ngr.
— — Bären-Polka 7¹/₂ Ngr.
Daase, R. Op. 70. Calmüser-Polka 7¹/₂ Ngr.
— — Op. 71. Salo-Polka 7¹/₂ Ngr.

Antheilscheine

allein gewinnen kann, sind noch in einer mäßigen Anzahl zu haben bei

an meinem großen Compagniespiel von 144 Loosen in 498 Nummern
in ¹/₃, ¹/₄ und ¹/₂ Loosantheilen, auf welche man keine voll-
ständige Rente erhalten, wohl aber 6350 bis 25,000 Thaler**E. F. V. Lorenz, Schuhmachergässchen Nr. 8, 1. Et.**

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Das unterzeichnete Directorium bringt in Gemäßheit des §. 7 der hohen königlichen Verordnung vom 16. Sept. 1856 hiermit zur öffentlichen Kenntnissnahme, daß es den

Kaufmann Herrn Gustav Hartmann in Leipzig

als General-Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen mit der Befugniß ernannt und bei dem königl. sächs. Ministerio legitimirt hat, alle an obgedachte Gesellschaft gerichtete Ladungen und Verfügungen anzunehmen.

Erfurt, den 20. April 1857.

Das Directorium der Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.
Steuber, Schmalzuss, Credner.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung und in Verfolg des §. 7 der hohen königl. Verordnung vom 16. September 1856 bringe ich endstehend die Namen der Herren Agenten, welche sich der Beforgung von Geschäften für die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt im Königreich Sachsen unterzogen haben, hiermit zur Öffentlichkeit.

Leipzig, den 27. April 1857.

Der General-Bevollmächtigte der Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt
für das Königreich Sachsen.

Gustav Hartmann,

Markt No. 12, 1. Etage.

In Altenberg . . .	Herr Aug. Gäbler.	In Mühltröf . . .	Herr F. Lippold.
: Annaberg . . .	: Julius Koemer.	: Neyschlau . . .	: Carl Lohse.
: Auerbach i./B. . .	: Wm. Baumgärtel.	: Nieder-Zwönitz . . .	: Hch. Bach.
: Baugen . . .	: F. M. v. Herrmann.	: Rössen . . .	: Wilh. Richter.
: Bernstadt . . .	: Ernst Bunzler.	: Oederan . . .	: Bernh. Schulze.
: Bischofswerda . . .	: Heinrich Hagspühl.	: Oelsnitz i./B. . .	: Ant. Kretschmar.
: Borna . . .	: G. Leitsmann.	: Oschatz . . .	: W. F. Dähne.
: Burgstädt . . .	: Gust. Brüggemann.	: Pausitz . . .	: Fr. Aug. Fleck.
: Chemnitz . . .	: Carl A. Pöhl.	: Penitz . . .	: G. F. Jähn.
: Colditz . . .	: Friedr. Braeter.	: Pesterwitz . . .	: F. Schilling.
: Crimmitschau . . .	: F. E. Oschatz.	: Pfaffroda . . .	: Heinrich Schönfeld.
: Dahlen . . .	: Joh. Trg. Hartmann.	: Pirna . . .	: J. P. Mücke.
: Döbeln . . .	: J. G. Liebezelt.	: Plauen . . .	: Alex. Frotcher.
: Dresden . . .	Herren Pramann & Co.	: Pulsnitz . . .	: M. G. Kleinstück.
: Ebersbach . . .	Herr Aug. Naumann.	: Radeberg . . .	: C. A. Hänzsché.
: Ehrenfriedersdorf . . .	: A. Loeserke.	: Radeburg . . .	: Adelbert Colditz.
: Elsterberg . . .	: Frdr. Aug. Hoffmann.	: Reichenbach i./B. . .	Herren Louis Beyrich & Co.
: Freiberg . . .	: Heinr. Rode.	: Riesa . . .	Herr Joh. Hoffmann.
: Geier . . .	: Julius Weigert.	: Rochlitz . . .	: Herm. Schobert.
: Glauchau . . .	: E. H. Fischer.	: Röttha . . .	: Carl Aug. Prinz.
: Großenhain . . .	: Th. Töpelmann.	: Roswein . . .	: Carl Haubold.
: Großhartmannsdorf . . .	: A. J. Sandig.	: Sebnitz . . .	: Ed. Herrmann.
: Hainichen . . .	: Thierarzt Polster.	: Schönberg . . .	: A. W. Volker.
: Hohnstein b./Stolpen . . .	: Aug. Clemens.	: Schönheide i./E. . .	: Herm. Gross.
: Königbrück . . .	: C. W. Uhlrich.	: Strehla a./Eibe. . .	: Carl Fischer.
: Lausitz . . .	: C. M. Fleischer.	: Treuen . . .	: Carl Gessner.
: Leisnig . . .	: C. W. F. Uhlmann.	: Verdau . . .	Herren Hahn & Vogel.
: Lengenfeld . . .	: C. E. Liebig.	: Wilsdruff . . .	Herr W. Leichsenring.
: Lenzen . . .	: Fr. Wm. Schumann.	: Wolfenstein . . .	: Gust. Rüdiger.
: Lichtenstein . . .	: Carl Ott.	: Wurzen . . .	: C. E. Leopold.
: Löbau . . .	: Jul. Schütz.	: Zittau . . .	: C. W. Schumann.
: Löbnitz . . .	: E. H. Wedtstein.	: Zöblitz . . .	: Clemens Pfeiffer.
: Lommatzsch . . .	: Jul. Hünigen.	: Zwentau . . .	: Gut. Fr. Ackermann.
: Meißen . . .	: Louis Mosché.	: Zwikan . . .	: Gottfried Hirsch.
: Meerane . . .	: C. L. Keller.		: Fr. Mor. Kressner.
: Mittweida . . .	: Friedrich Graichen.		

Das hohe königlich Sächsische Ministerium des Innern hat bereits in Nr. 82 der Leipziger Zeitung bekannt gemacht, daß zu den Zugelassenen auch gehört:

die Berlinische Lebens-Renten- u. Capital-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

und so bleibt mir nur noch übrig, dem §. 7 der Verordnung vom 16. Septbr. 1856 zu genügen, wie hiermit geschieht:

Als Haupt-Agenten fungiren für dieses Institut

die Herren **George Messel & Co. in Dresden,**

als Special-Agenten die folgenden Herren:

in Baugen . . .	in Firma	Chr. Gust. Arnold,	in Meißen . . .	Carl Ed. Wunder,
		Chr. Holtzsch,	in Reudörschen . . .	H. Gottfr. Kunz,
in Camenz . . .		J. C. Berndt sen.,	in Oederan . . .	Ad. F. Böhme,
in Döbeln . . .		C. Schwabe,	in Plauen . . .	Schmidt-Brückner,
in Glauchau . . .		F. A. Schmidt & Co.,	in Rochlitz . . .	Ernst Caspari,
in Großenhain . . .		Th. Töpelmann,	in Zittau . . .	C. F. Richter,
in Leipzig . . .		Theodor Meck,	in Zwikan . . .	Louis Mosbach.
in Leisnig . . .		Oscar Richter,		

Leipzig, 2. Mai 1857.

Eduard Hercher,

General-Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

Actienzeichnungen

auf den

Chemnitz-Aldorfer Schieferbau-Berein

werden bis 18. Mai d. J. angenommen und darauf bezügliche Prospectus, Gutachten und Croquis gratis verabfolgt von

Heintz & Haussner,
Reichsstraße Nr. 41.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche Gegenstände aller Art.

In der Billigkeit ihrer Prämienätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft giebt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschlusse vollständige Auskunft.

Auszug aus dem Abschlusse der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1856.

Grund-Capital, vermehrt zufolge Nachtrag vom 8. März 1854 zum revidirten Statut, auf 2,000,000 Thlr. — Sgr. — Pf.

Reserven:

Capital-Reserve	65,140 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf.		
Prämien-Reserve	436,263 : 11 : 8 :		
Brandschaden-Reserve	90,000 : — : — :		
Betrag sämtlicher baar vorhandenen Reserven			
Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien	591,404 : 6 : 11 :		
Summe der im Jahre 1856 laufend gewesenen Versicherungen	935,895 : 28 : — :		
Prämien-Einnahme: baar	638,714,358 : — : — :		
Vortrag aus dem Jahre 1855	1,194,319 Thlr. 11 Sgr. — Pf.		
	404,794 : 11 : 9 :		
Bezahlte Brandschäden, einschließl. des Vortrages für noch schwebende	1,599,113 : 22 : 9 :		
Versicherungs-Anträge nehmen entgegen und ertheilen jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst	945,189 : 3 : 4 :		

die Agenten

Christian Friedrich

Franz Dürr jun.

in Leipzig.

in Borna.

Comptoir: Gainsstraße Nr. 1.

Carl Gustav Waldschlägel jun.

in Zwenkau.

Franz.-deutsche Handels-correspondenz von Dr. C. Munde,

ehemal. Director der Handelsschule in Dresden, I. Theil: deutsch-französisch 25 Ngr. II. Theil: französisch-deutsch 25 Ngr., ist kürzlich bei A. Gumprecht in Leipzig (Querstrasse 25), die zweite vermehrte und verbesserte Auflage erschienen.

Das Werk fand Eingang in die versch. Kreise des kaufmänn. Publicums: der Gehülfe, der gereifte Lehrling, der Handelschüler, der sich ihrer bediente, weiss, welche Vortheile es ihm gewährte; Principale pflegen sich in Fällen der Praxis Raths aus ihm zu erholen, Lehrer legen es ihrem Unterrichte zu Grunde. Sie alle sehen in ihm ein erwünschtes Hilfsmittel sowohl für Anfänger, wie zur weiteren Ausbildung für Geübtere. Auf seine Vorzüge vor ähnlichen Sammlungen ist im Vorwort hingewiesen: „Mein Buch enthält keine fabricirten Briefe, welche, wie ein Ei dem andern gleichend, den Schüler langweilen; die Beispiele sind vielmehr alle Originalien entnommen, die von versch. Personen und Orten herrühren und sollen das Studium des Geschäftsstyles anziehend machen. Es ist das erste Werk, das Muster von öffentl. Anzeigen, und allen andern kaufmänn. Schriften, Frachtbriefen, Connossementen, Chartepartien, Wechseln, Scheinen, Rechnungen etc. bringt, im Ganzen 409 Briefe und 22 andre Formulare. Der Preis ist aussergewöhnl. wohlfeil.“

Bekanntmachung.

Das Haupt-Bureau und die Haupt-Niederlage der

K. f. p. Buchers Feuer-Lösch-Dosen

befindet sich

neben der Barfußmühle, Lohmanns Garten,

so wie Verkaufsstellen bei den Herren

C. E. Bachmann, Samenhandlung, Petersstraße Nr. 38, und

C. F. Schubert, Materialwaarenhandlung, Brühl Nr. 61.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1857.

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

versichert zu billigen, festen Prämien Mobilien und Waarenlager aller Art gegen Feuergefahr und empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen auf längere Zeit ebenso wie nur auf die Dauer einer oder mehrerer Wessens durch

die Haupt-Agentur

Gerhard & Hey,

Plauenscher Platz Nr. 6.



Dampfschiffahrt

zwischen

Wismar und Kopenhagen.



Die Verbindung zwischen Wismar und Kopenhagen wird vorläufig und bis dahin, daß der „Obotrit“ seine Fahrten wieder aufnimmt, durch das neue Dampfschiff „Express“ unterhalten werden.

Das Dampfschiff „Express“ wird einmalige Fahrten in der Woche machen und wird es bis weiter

von Kopenhagen an jedem Montage Mittags 1 Uhr,

von Wismar an jedem Dienstage Nachmittags 4 Uhr

nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Hamburg, Magdeburg und Berlin abgehen.

Expedition und Beförderung, Preise für Personen und Güter, wie bisher und beim „Obotrit“, insbesondere für Personen:

erste Kajüte 4 1/2 Thlr. Pr. Grt. oder 6 Thlr. Dän. Rgd.

zweite „ 3 „ „ „ 4 „ „ „

Deckplatz 2 „ „ „ 2 1/2 „ „ „

Schwerin, den 27. März 1857.

Grossherzogl. Mecklenburg. General-Post-Direction.

Zur Uebernahme von Gütern und Ertheilung jeder näheren Auskunft empfiehlt sich

Leipzig, den 14. April 1857.

Joh. Fr. Oehlschlaeger,

Agent obiger Dampfschiffahrt.

150,000 Thlr. auf Nr. 42621

erhielt die Collection von Hermann Peter, Firma

Brandt & Peter,

Petersstraße Nr. 6.

Periodische Auctionen in Hamburg über importirte Gummischuhe, Röcke etc. und Gummi-Ledertuch.

Die Compagnie nationale du Caoutchouc souple in Paris beehrt sich anzuzeigen, dass sie regelmässige Auctionen über diverse Artikel ihrer Fabrik ansetzen wird. Und zwar soll die erste dieser Auctionen über

100,000 Paar Gummischuhe

und eine Partie Röcke, Mäntel etc., so wie Gummi-Ledertuch

am 18. Juni a. c.

abgehalten werden. — Das Nähere, so wie Kataloge bei

James R. M. Donald & C^{ie} in Hamburg.

Alleinige Agenten der Comp. nation. in Paris

für Hamburg, Bremen, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland und Polen.

Für Buchbinder und Künstler,
die mit Blattgold vergolden,
empfehle ich als das Beste die von mehreren
Künstlern empfohlene und von Herrn H. Eschbach in Berlin
neu erfundene Blattvergoldkunst.

Mit dem Debit auf hiesigem Plage allein beauftragt, bin ich
in den Stand gesetzt, die 1/2 Flasche nebst Gebrauchsanweisung
mit 6 Ngr. zu verkaufen.

Fr. Geisler, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

Briefpapier

mit Firmastempel, elegant ausgeführt, liefern in kürzester Zeit das
einf. Bles von 2 Ngr. an

L. Bühle & Comp., Klosterstraße Nr. 14.

**Lager Florentiner Damenhüte und
Pariser Corsets à la minute
bei Samuel Pflugradt.**

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Frühjahrsmäntelchen und Mantillen, einfach
u. elegant, Kleider und Morgenröcke, saubere Arbeit u. echte Stoffe
billigst bei **Carl Egeling, Schneiderstr., 2. Etage.**

**Engl. Regenröcke u. Mäntel
u. amerik. Patent-Gummischuhe**

empfehle in grosser Auswahl billigst

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Putz- und Modewaaren

von

Emilie Buchheim,

Reichstraße Nr. 3,
Baron von Specks Haus, 1 Treppe.

Putz und Modewaaren

empfehle sauber und billig

Sophie Tränkner,

Universitätsstraße Nr. 15 parterre, nahe dem Moritzdamme.

Local-Veränderung.

Das Spielwaaren-Lager und die Muster-Ausstellung
von **Theodor Escher**
aus Sonneberg bei Coburg

befindet sich jetzt

im Anker, Gainsstraße Nr. 28
im Hofe 1 Treppe.



Imer & Philippin,

Uhrenfabrikanten
aus Neuveville (Schweiz),
Nicolaistraße Nr. 52,
1 Treppe.

Feine Damen- und Taschenuhren.



Bauer & Maischhofer

(früher Maischhofer & Baurittel),

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

C. Heine

aus Berlin,

Fabrikant lackirter Waaren,

empfehle eine große Auswahl lackirter Blechwaaren und hält Lager
in Auerbachs Hof Nr. 53.

R. Behnhauer

aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1,

hält Lager von

Summi-Schuben, darunter die *self acting*
zum An- und Ausziehen ohne die Hände zu ge-
brauchen, New Yorker Summi-Spielwaaren,
wasserdichten Kleidungsstücken, Crocket's
Ledertuch — engl. Britannia Metall,
Stahl- und Kurz-Waaren —
Stahlfedern — Londoner Parfümerien
und Seifen, importirten Savanna-Ci-
garren.

No. 1. Petersstraße No. 1.

Patent-Geldschränke

neuester alleiniger Construction mit hermetischem Verschlusse.

Fabrik von

Petzold & Co., Magdeburg,

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 8.

Für Exporteure.

Hosendrille u. fertige Drill-Anzüge,
reell und billigst, empfehlen

D. Rosenthal & Co.,

Fabrikanten

aus Göppingen & Stuttgart,

Brühl Nr. 8, 1. Etage,

dem Kranich gegenüber.

Goldwaaren-Lager

von

C. H. Stein & Co.

in Stuttgart

bei Wilh. Müller aus Berlin,
Reichstraße Nr. 1589, 2 Treppen.

Silberwaaren-Lager

von

Wilh. Müller

aus Berlin.

Reichstraße Nr. 1589, 2 Treppen.

L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant
aus Berlin,
Brühl Nr. 69, 2. Etage.

J. H. Bluth

aus Schneeberg,
Spitzen- u. Stickereien-Fabrikant,
empfiehlt sein reichsortirtes Lager von Mantillen,
Tüchern, Volants, Brautschleier, Fanchon,
Barben, schwarze und weiße Spitzen, Vellerinen
mit Aermeln, gestickte und glatte Batist-Taschentücher,
Morgenhauben, so wie eine große Auswahl von echten
Brüssler Points und Chantilly-Waaren.
Verkauf: Markt, 8. Budenreihe und dauert nur
bis Freitag den 8. Mai.

Gustav Lots,
Galanterie- und Cartonnage-
waaren-Fabrikant

aus
Merseburg a. S.,
Lager zur Messe in Leipzig
Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Lager von
Türkisch Marmor-, einfarbig, Glanz-
und Cattun-Papier

bei
Gustav Lots,
Markt, 9. Reihe.

Louis Franke
aus Berlin,
Damen-Kleider- und Mantillen-
Lager
Reichsstraße 37, 1 Treppe.

Musterlager

von Englischen
Eisen-, Stahl- und Kurz-Waaren
(Sheffelder und Birminghamer Fabrikate),
Carl Ravené,
Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

Das Bleistift-Lager
von
Chr. Prinoth & Comp.

aus Nürnberg
befindet sich fortwährend
14. Budenreihe am Markt.

W. Homann & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten

aus
Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 28, 2 Tr.

Den Herren

**Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren**

empfiehlt ihr wohlortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, Kinderspiele, aufgel. und gemalte Kränze,
Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,
Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Uhren-Lager



von
Coullery frères,

Fabrikant aus
Villars, Schweiz,

empfiehlt sich mit allen Sorten Taschen-
uhren, Gold und Silber, von allen möglichen Gattungen.
P.S. Man wird sich hier nicht lange aufhalten.



Wohnung
Peterstraße Nr. 24, großer Reiter dritte Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.
während der Messe
im Hotel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Thomas Scheidl,

Silber-Dosen-Fabrikant aus Wien,
Reichsstraße Nr. 30, Brühl-Ecke.

Das Fabrik-Lager von
Roßhaarstoffen zu Unterröcken
so wie auch
Bade- u. Frottier-Handtücher
von C. E. Wünsche aus Breslau
befindet sich Kaufhalle Gewölbe 32.
Eingang Markt und Garfunkelgäßchen.

Georg Reissmann aus Zella b|Gotha

hält

Musterlager

in allen Fabrikaten von **Stahl- u. Eisenwaaren**
Grimma'sche Strasse Nr. 7 bei Carl Ravené.

Das Magazin eleganter Herren-Anzüge und Schlaf Röcke von
Adolph Behrens aus Berlin, Schneidermeister und Hoflieferant

E. K. Hof. des Prinzen von Preußen,
befindet sich während der hiesigen Messe wie früher
am Markt in der alten Waage, im Communalgarden:
Bureau 1 Treppe hoch



In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prachtvollsten
Sommer- und Frühjahrs-Anzüge

bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. den Besuchern Leipzigs
nachstehend außergewöhnlich billigen Preis um so mehr stellen zu können, als ich
Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten franz. und Brünner Luche und Buck-
skins für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider
um 50% billiger als zur vorigen Messe verkaufe, und zwar:

	Reeller Werth.
500 elegante Sommer Röcke u. Tween $\frac{3}{4}$, 1, 2, $2\frac{1}{2}$, 3 <i>asp.</i>	2, 5, 6 <i>asp.</i>
500 desgl., extrafein 4, 6, 8 <i>asp.</i>	8, 12, 16 <i>asp.</i>
200 Fracks mit Seide oder Luchröcke 4, 5, 6 <i>asp.</i>	8, 10, 12 <i>asp.</i>
200 desgl., Prachtexemplare 7, 8, 9 <i>asp.</i>	14, 16, 18 <i>asp.</i>
1000 feine Beinkleider 15 <i>asp.</i> , 1, $2\frac{1}{2}$ <i>asp.</i>	3, 4, 5 <i>asp.</i>
500 desgl., höchst nobel 3, 4, 5 <i>asp.</i>	6, 7, 9 <i>asp.</i>
2000 elegante Westen in allen Stoffen 20 <i>asp.</i> , 1, 2 <i>asp.</i>	$1\frac{1}{2}$, 2, 3 <i>asp.</i>
1000 vier-doppelt wattirte Schlaf Röcke 1, $1\frac{1}{2}$, 2 <i>asp.</i>	$2\frac{1}{2}$, 3, 4 <i>asp.</i>
500 desgl. in Luch, Sammet, Lama mit Luchfutter 3, 5, 7 <i>asp.</i>	6, 10, 14 <i>asp.</i>

Knaben-Anzüge, Lord Raglan, Drilloss, Kapuzen, Talma's, franz. Ueberzieher,
englische Regenröcke u. u. u. zu fabelhaft billigen Preisen.

Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt.



Durch die Vorzüglichkeit dieser Federn stehe ich jetzt bereits mit ganz Europa in Geschäftsverbindung. Neuerdings wende ich
zur Fabrikation eine Zinkmischung an, wodurch überraschende Resultate in Bezug auf die lange Andauer der Federn und der damit
zu erzielenden, stets gleichmäßigen Schrift erreicht sind.

Ich habe von allen meinen Sorten ein vollständiges Lager zur jetzigen Messe mitgebracht, eben so von meinen rühmlichst be-
kannten Haltern gegen den Schreibekrampf und von solchen Haltern, worin die Feder nach Belieben hart und weich gemacht
werden kann. — Mein Gewölbe ist

unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus

und lade ich meine älteren und neuen Kunden ein, mich mit Ihrem Besuch zu beehren.

S. Röder,

Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin, unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus.

Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik

von

Wilhelm Rieger, Joseph Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a/M.,

zur Messe: Petersstraße Nr. 37, erste Etage.

Große Auswahl in allen zu diesem Fache gehörigen Artikeln, von den billigsten bis zu den feinsten, für den Detailverkauf
sowohl wie für das Engros-Geschäft und den Export nach allen Klimaten.

Reichhaltiges Sortiment von Novitäten.

Haupt-Niederlage
fertiger Geschäfts-Bücher (en gros und en détail)
 von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**
 bei **Zuckschwerdt & Mylius,**
 jetzt Petersstrasse No. 46,
 schrägüber dem früheren Gewölbe No. 1.

Das Musterlager

K. K. österr. priv. Glasfabrikation
 von
J. Vogelsang Söhne
 aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
 Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Christian Haas & Comp.

aus Offenbach a. M.,

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten,
Muster-Lager

Petersstrasse No. 1, 2. Etage.



Arnold Künne,



Silberwaaren-Fabrikant aus **Altena** in Westphalen,

Reichsstrasse No. 9, zweite Etage.

Erhard & Soehne von Schwaeb. Gmünd,

Reichstraße Nr. 2 parterre,

Lager eigenen Fabrikates von Bronze-Galanterie-, Kurz- und Spiel-
 Waaren, Patent-Luntten-Feuerzeuge.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies,
 Lunttenfeuerzeuge, Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik
 von **H. J. Prager aus Berlin**

befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Toiletteseifen- u. Parfümeriefabrik

von **C. G. Hülsberg aus Berlin,**

Reichsstrasse No. 5 in Deutchs Hof,

empfehle feinste Toilette-Seifen, Parfümerien aller Art und Cosmetiques in den neuesten Mustern zu den allerbilligsten Preisen.

Lager von echtem Blattgold

in allen Farben und Größen für Buchbinder, Vergolder, Lackirer u. aus der Fabrik von

J. A. Varrentrapp aus Frankfurt a. M.

bei

Richard Appunn,

Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Mein reichhaltig assortirtes Lager neuester Juwelen, Gold- und Silberwaaren befindet sich Brühl Nr. 25, 1 Treppe.

H. M. Fränkel, Juwelier aus Berlin.

Für Juwelen, Perlen, Uhren, Gold und Silber zahle ich den höchsten Werth.

Das Musterlager

der neuesten Rosshaar-Geflechte,
als Armbänder u. u. eigener Fabrik

von **Samuel S. Meyer**
in Danzig

befindet sich

Petersstraße Nr. 7, 1. Etage.



Gebrüder Mermod,
Uhren-Fabrikanten

aus Ste. Croix,

Nicolaistr. Nr. 8, 1. Et.



Ens & Greiner

aus **Lauscha bei Coburg.**

Markt 2. Reihe, Bude 114,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von Porzellangemälden und Porzellanpfeifenköpfen.



Corsets und Rosshaarröcke
für Damen

empfeht die Fabrik von

G. Lotzner a. Berlin

in geschmackvoller Auswahl,

Steppdecken u. Steppröcke
besten Qualität.

Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfeht sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesischer Grasselentücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemdenstücke, Halskragen, Manchetten, Vorhänden, Bedeckung in Damast und Dreil, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie Leinwandstoffe zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1
bei Herrn Bäcker Böhm.

Steppdecken

in bester Auswahl

Thomasgäßchen Nr. 3,
erste Etage.



A. Stebler,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de Fonds,

Nicolaistraße Nr. 37, Eingang Goldbahn. Nr. 6.



Das

Muster-Lager

erster Berliner

China-Silberwaaren-Fabrik

von

Lortzing & Goldschmidt,

Berlin,

Hôtel de Baviere.

Das Schublager

von **A. Weidling** aus Erfurt

empfeht sich einem geehrten Publicum zur Leipziger Ostermesse zum ersten Mal mit einer Auswahl seiner Damenschuhe und Stiefelchen, eigenes Fabrikat, sowohl en gros als detail, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise.

Stand kenntlich an der Firma.

A. Weidling aus Erfurt.

Die Reiselofter-, Quetschmittel- und Taschen-Fabrik

von

C. Tegtmeyer

aus Frankfurt

befindet sich wieder Petersstraße Nr. 1.

Gypsfiguren.

Andreas Paul aus Lucca in Italien hält diese Messe mit den neuesten und schönsten Figuren und Consolen Grimma'sche Straßen-Ecke, dem Café français gegenüber, und stellt bei ausgezeichnete Waare die billigsten Preise.

Amazonen

sind wieder in großer Auswahl, so wie verschiedene moderne

Stroh- und Bördürenhüte

bei **H. G. Hosenberg** aus Berlin, Grimma'sche Str. 20.

Bettfedern-Verkauf.

Jos. Czumann aus Böhmen empfeht sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bettfedern und Daunen zu billigen Preisen. Petersstraße Nr. 37. **Joseph Czumann.**

Gewehrlager

von **Friedr. Heinr. Meissner jun.**,

Thomasgässchen No. 5,

☛ Gewehre und Gewehrbestandtheile. ☛

**Das Muster-Lager
der Portefeuilles-Waaren-Fabrik**

von **Johann Georg Klein sen.** in Offenbach a. M.

befindet sich
Petersstrasse No. 37, erste Etage.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

H. Schöning & Vité,

Königl. Hofbuchbinder und Lederwaaren-Fabrikanten aus Berlin,
in Leipzig während der Messe Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27.

L. Lehrfeld & Co. aus Pforzheim,
Fabrikanten

massiver goldner Ketten und Brequet-Schlüssel, massiver
Herren- und Damenringe aller Arten,
Reichstrasse Nr. 3, II. Etage.

Friedrich Heeb,

Etais-Fabrikant aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 3, 3 Treppen.

Wagner & Comp. aus Gera,

Harmonika-Fabrikanten,

Markt, Stieglitzens Hof.

Das Chinesische Magazin

von **Louis E. Levy**

aus Hamburg und Canton

befindet sich jetzt
Brühl No. 85, im Hause von C. G. Ottens.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Für Bruchkranke beider Geschlechter empfehle ich das Neueste von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Kleidern ungesehen getragen werden können; ausser diesen findet der Hülfe-suchende in meinem Magazin stets die reichste Auswahl aller der Apparate, welche irgend zu Linderung und Heilung seiner Gebrechen beitragen können, so wie der Arzt kein Hülfsmittel vermissen wird, was ihm in den bestrebten Heilswegen zum Wohle seiner Patienten dienen könnte.

Joh. Reichel,
Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen und Apparate für die kön. chirurg. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt Nr. 17.

Ostermesse 1857.

Mode-Magazin von Gustav Markendorf,

Rathhaus, Nuerbachs Hof gegenüber.

Großes Lager

von Frühjahrs-Mänteln und Mantillen.

Mein Lager ist zur Messe aufs Neue mit Frühjahrs-Mänteln und Mantillen in jedem Genre aufs Reichhaltigste assortirt worden. Nach französischen neuen Modellen copirt kommen täglich die verschiedenartigsten Formen mit den neuesten Besätzen aus Arbeit.

Seidene Mantillen und Sammet-Mäntelchen

in vorzüglicher Auswahl.

Kinderanzüge für jedes Alter. Für Mädchen die verschiedenartigsten fertigen Kleider, kleine Mantillen und Frühjahrs-Umhänge. Für Knaben Jäckchen, Paletots, Frühjahrs-Mäntelchen und Mütchen in allen Größen.

Englische Piqué-Kleider, Piqué-Jäckchen, Piqué-Mäntelchen, Piqué-Tragmäntel und Tragkleider aufs Verschiedenartigste arrangirt und in großer Auswahl.

Außerdem ein großes Lager von Stoffen

aller Art.

Die neuesten Roben à volant und Roben à deux Lés in Seide, Barège-Stoffen, Frühjahrs-Wollstoffen, französischen Jaconas, franz. Foulards und Mousseline-Stoffen.

Ostindischen Bast zu Reifselbändern, echte Poplins und Moirée antique in den neusten Dessins zu Roben.

Von praktischen billigen Kleiderstoffen

in allen neuen Erscheinungen sind reiche Sortiments vorrätzig. Mousseline de laine, Poil de chèvre, Mixed-Stoffe, englische Woll-Barègen und Fantaisie-Stoffe, englische bedruckte Jaconets und Percals. Neue engl. und franz. Stoffe zur Morgen-Toilette.

Lager von brochirten Long-Châles, Wiener Long-Châles, englischen und deutschen Tartan- und Plaids-Long-Châles. Chenille- und Mohair-Châles in neuem Geschmack und Badereisenden besonders empfohlen.
Gustav Markendorf.

Fertige Handlungsbücher,

linirt, paginirt und foliirt, mit und ohne überdruckten Köpfen, engl. Leder- und grüne Leinwand-Einbände empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke, deren Sicherheit gegen Feuer- und Diebesgefahr sich vielfach bewährte, empfiehlt in allen Größen

Carl Küstner

am Markt, vis à vis den Herren Becker & Co.

Rau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse Nr. 47, 3 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1857.

Für Kunsthandlungen. Muster-Lager

von photographischen Copien in höchster Vollendung, nach Gemälden der berühmtesten Gallerien, so wie der gegenwärtig so beliebten Miniatur-Portraits berühmter Männer: Regenten, Künstler, Galleriestücken etc., mit und ohne elegante Bronze-Fassung.

Erschienen sind bis jetzt die Regentenfamilien von Russland, Frankreich, England, Oesterreich, Preussen, Bayern, Hannover, Sachsen. — Dichter: Schiller und Goethe. — Componisten: Mozart und Beethoven. — Künstler: Emil Devrient, Bogumil Dawison, Mad. Ristori, Mad. Bayer-Bürk. Aufträge auf jedes gewünschte Portrait werden angenommen und prompt ausgeführt Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage (beim Uhrmacher Leder).

5. Ziehungstag. } 30417 — 1000 Thaler.
 } 51051 — 1000 „

A. Meisinger, Zeitzer Strasse Nr. 2.

Heute gewann meine Collecte auf

Nr. 41904 — 2000 Thlr.

Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Das kalligraph. Institut

Café Braun, Weststraße,

ertheilt den Herren Kaufleuten und Allen, welche mit der Zeit beschränkt sind, Curse zu 20 Lect. Fremden Extracurse zu 4/6 Tagen unter Verbürgung einer schönen constanten Handschrift.

Zu besond. Beachtung. Bei engl. Cursus (fälschlich lateinisch) lehrt Unterzeichneter die Comptoirschrift und das Signiren.

Ergebenst

Carl Sändel, Kalligraph.

Empfehlung.

Ich zeige hiermit einem hochachtbaren Publicum ergebenst an, daß ich mich in hiesiger Stadt als Glaser-Meister etablirt habe; indem ich mich besonders bei Neubauten den geehrten Baumeistern und Bauherren empfehle, werde ich auch alle vorkommenden Reparaturen, Bilderrahmen, Spiegel stets solid und billig ausführen.

Bei hinlänglichen Mitteln wird mein Bestreben nur dahin gerichtet sein, allen Aufträgen zu genügen und werde das mir geschenkte Vertrauen stets zu erhalten suchen.

Heinrich Ungleich,

Glaser-Meister, lange Straße Nr. 22.

Ausverkauf eleganter Lorgnetten und feiner Brillen

während der Messe zu folgenden beispiellos billigen Preisen: elegante Lorgnetten und Doppelklemmer 20 π , feine blaue Stahl- und andere Brillen für Kurzsichtige und zur Arbeit 15—20 π , große doppelte Theaterperspective 2 π 20 π , Fernrohre 15 π bis 3 π , Loupen 7 1/2—15 π . Verkaufsbude Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffzig geradeüber, nahe dem Johannisbrunnen.

Eine große Auswahl Meubles aller Arten, neuester Façon, im Meubles-Magazin Raundörfschen Nr. 5. A. Truthe.

Künstliche Zähne. 2 bis 4 π à St., ganze Gebisse 60—100 fertigt A. Müller, Petersstr. 17.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt schnell A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchh. 16.

Feine Wäsche und Oberhemden werden sauber gewaschen und kann gebleicht werden. Zu erfragen bei Madame Ulrich, alte Burg Nr. 1 an der blauen Mühle.

Weißnäherei und Damenstickerei wird schnell und gut besorgt. Näheres Münggasse Nr. 16 parterre rechts.

Alle Arten Putzarbeit werden billig und sauber gefertigt Reichsstraße Nr. 8/9, rechts 3. Etage.

Aromatische Zahnselbe nach Pelletier in Stanniol

à 5 π , in Büchsen à 8 π ,

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6 π ,

Englische Brausepulver in Packeten à 8 π , in Schachteln à 10 π ,

Englische Odontine gegen jedes Zahnweh in Gläsern à 2 1/2 und 5 π ,

Mottenspiritus in Gläsern à 4 π ,

Hühneraugenpflaster à Stück 1 π , 12 Stück 10 π ,

Cold-Cream, engl. Hautpomade, à Büchse 5 π ,

Viehy und **Biliner Pastillen** 2 Loth 3 1/2 π .

Hofapotheke zum weissen Adler,
Sainstraße.

Engl. Odontine, ein zuverlässiges Mittel gegen Zahnschmerz, in Gläsern zu 8, 6 und 3 π ,

Lentner's Hühneraugenpflaster,
in der Salomonis-Apotheke.

Gummi-Schuhe.

Aufträge für das Fabrikat der Herren Dodge Bacon & Comp. in Newyork und London nehmen an die Agenten

Gebrüder Hirschfeld & Comp.,

Reichstraße Nr. 38, erste Etage.

Musterlager zur Ansicht.

Nähmaschinen = Empfehlung.

Zuchnähmaschinen, solid gebaut — fester Preis 100 bis 110 Thir. — sind vorräthig oder werden in 2 bis 3 Wochen nach der Bestellung gefertigt bei

Wilhelm Brant in Chemnitz.

Copir-Bücher
und **Copir-Pressen,**
linirte und bedruckte Geschäftsbücher
in großer Auswahl zu Fabrikpreisen bei
Carl Bredow,
Hainstraße Nr. 4.

Um den Gebrauch des von mir sorgfältig und gewissenhaft
bereiteten, in seiner Wirkung ausgezeichneten

Klettenwurzelhaaröles mit Rum und China,

gegen Ausfallen und Ergrauen der Haare, Jedem — auch dem
Unbemitteltesten — zu ermöglichen, habe ich unter Beschrän-
kung des eignen Nutzens abermalige Preisermässigung eintreten
lassen, und verkaufe

Nr. I. à Fl. 7 1/2 und 5 \mathcal{R} , à Dutzend 2 2/3 und 1 3/4 \mathcal{R} ,

Nr. II. à Fl. 6, 4 und 2 1/2 \mathcal{R} , à Dtzd. 2, 1 1/2 u. 3/4 \mathcal{R} .

Beide Sorten sind in ihrer Wirkung gleich, nur ist Nr. I.
feiner parfümirt. Der Verkauf geschieht mit Genehmigung
der Königl. sächsischen Medicinalbehörde, und ist das Mittel
vom hiesigen Bezirksarzt Herrn Professor Dr. Sonnenkalt
untersucht.

Emil Kellner jun.,

Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Ausschnitt von Sommer-Rockstoff, Tuch und Buckskins
zu festen Fabrikpreisen, Englisch-Leder für Kinder-
anzüge in hübschen Mustern, baumwollene Hosentoffe von 3 1/2
bis 5 \mathcal{R} Hainstraße 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.



Papier-Stem- pelpressen,

Stempelschriften für
Sich- und Wasserdruck,
Alphabete für Graveure,
Schriften, Platten,
Fileton, Bücherbe-
schläge und Verzie-
rungen für Buchbinder
empfiehlt

Aug. Beckmann.

Lager bei Herrn
F. W. Beckmann,
Markt Nr. 6.

Brillenbedürftigen

empfiehlt unter Garantie gute Brillen mit besten Gläsern zu 15
und 20 \mathcal{R} bis zum feinsten; elegante Lognetten und Pinco-Nez
von 20 \mathcal{R} an, Loupen 7 1/2 \mathcal{R} , einzelne Gläser 5 \mathcal{R}

O. H. Mader, Optiker,

Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 14.

Damen

empfiehlt waschbare Kopfschleier eigener Fabrik à St. 2 1/2—12 \mathcal{R} ,
Corsetten ohne Nath mit reinem Fischbein, nicht Rohrein-
zug, auch 5 Ellen breite Flanelle,

die Strampfwaarenhandlung von

Carl Netto, Peterstraße 23.

Für die Herren Kurz- u. Galan-
teriewaarenhändler.

Musterlager von Bijouterie-Artikeln eigener
Fabrik in Holz, Perlen, Korallen, Imita-
tion etc. im neuesten Geschmack Nicolaistraße
Nr. 48, 2. Etage (beim Uhrmacher Leder).

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und
gedruckter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesisches
Grasleinentücher, fertiger Herren- und Damenhemden,
Kordeneinsätze, Halskragen, Manschetten, Vor-
hemden, Bedecke in Damast und Drell, Handtücher,
Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie Leinenrester
zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1,
bei Herrn Bäcker Böhme.

Man sollte nicht glauben, daß es
möglich sei!

Echt engl. blauöhrige Nähadeln in allen Nummern,
welche hauptsächlich gut gebohrt sind und keinen Faden schneiden,
25 Stück für 7 \mathcal{S} , 100 Stück in 4 Nummern von 2 1/2 \mathcal{R} ,
Stopfnadeln (sortirt) 25 Stück 15 \mathcal{S} ; Stricknadeln der Größe 4 \mathcal{S} ,
Haarnadeln 2 Loth 4 \mathcal{S} , Porzellanknöpfe 6 Dbd. 8 \mathcal{S} , Perl-
mutterknöpfe das Dbd. von 8 \mathcal{S} an, Summiarmelhalter das
Paar von 3 \mathcal{S} an, Summiarmelhalter mit Schloßchen
das Paar 8 \mathcal{S} , Eisengarn auf Wickel 3 Stück 1 \mathcal{R} , Saus-
zwirn in allen Nummern 28 Gebind 15 \mathcal{S} , schwarze Zwirn-
schußsenkel, 3/4 lang, das Dbd. 15 \mathcal{S} , schwarzseidene dgl.
(prima Qualität). Eine große Auswahl wollene und Zwirn-
schürbänder in allen Längen, Zeichengarn (echt), weiß-
leinenes Band, Gendeknöpfe, Stednadeln, Fäden,
Dosen, Einziehnadeln, Nähringe, Fingerhüte etc.
werden verkauft Augustusplatz 16. Reihe, Erdbeere am Mittelburdengang.

Steppdecken und Steppröcke

werden in großer Auswahl billig verkauft:
Augustusplatz, 23. Bodenreihe.

Petersstrasse No. 7, erste Etage.

Eine Partie

französischer Glacé-Handschuhe in allen Qualitäten

wird billigt verkauft im Offenbacher Portefeuilles-Musterlager eigener Fabrik von M. Stern aus Frankfurt a/Main

Petersstrasse No. 7, erste Etage.

Preis-Courant der Herren-Garderobe

für die

diesjährige Ostermesse.

Frühjahrs- und Sommer-Neberzieher	von 4 1/2 Thlr. an,
Naglan's und Orloff's von ff. franz. Velour	: 5 1/4 " "
Geh- und Leibbröcke von ff. Electoral	: 4 3/4 " "
Beinkleider von verschiedenen Stoffen	: 20 Rgr. "
desgleichen in gutem franz. Buckskin	: 2 Thlr. "
Westen, Schlaf- und Hausbröcke sehr billig.	

Engros-Lager

von echt englischen Regenröcken aus Alpaca und Seide zu den billigsten Fabrikpreisen.

Winterlager für die Hälfte des Kostenpreises.

Im **Ersten und größten Herren-Garderobe-Magazin**

Gebrüder Kauffmann aus Berlin.

Zur Messe hier:

28. 28. Grimma'sche Straße 28. 28.

Ehrenmedaille
München 1855.

Musterlager

Mention Honorable
Paris 1856.

in
Feilen, Stichel, Werkzeugen für Uhrmacher und Goldarbeiter, Beilein,
Hobeleisen, Sägen, Kluppen ic.
eigener Fabrik

von
J. Cohen & Co. aus Düsseldorf,

Luchhalle, 1. Etage, Treppe D bei Herrn Böhning.

Zu sprechen Morgens von 7—12 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Der Bestand des Mäntel- und Mantillen-Lagers

Katharinenstraße Nr. 25, 1 Treppe

soll bis zum 6. d. M. gänzlich verkauft werden. Das Lager besteht in den neuesten Façons von

Sommermäntelchen, Taffet-, Atlas-, Moiré- u. Sammet-Mantillen,

ferner **Herbst- und Wintermänteln** von Double = Stoff,
letzter Saison, bedeutend unter dem Kostenpreise.

Das schon bekannte Lager feiner Erfurter Damenstiefelchen,
 neuester Façon und dauerhafter Arbeit, so wie alle beliebten Sorten eleganter Kinderschuhe in größter Auswahl empfiehlt

die **Schuhfabrik von H. Geller aus Erfurt,**

Stand: Dresdner Straße, der dritten Bürgerschule gegenüber.

Gebhard & Metzner,
Lager französischer Châles und Nouveautés,
 Petersstrasse No. 46, 1. Etage.

Nähmaschinen

neuester Construction, mit Garantie auf zwei Jahre, empfiehlt

die Stahl-, Eisen- und Kurzwaaren-Handlung

von **Carl Selter, Petersstraße Nr. 14.**

!!! Mantillen !!!

größtes Lager zu den billigsten Preisen.

Katharinenstrasse
20.

Gebrüder Müller

Katharinenstrasse
20.

G. A. Beyer,

Thomasgässchen No. 8,

Pariser Moden, Blumen, Federn etc.

Cople.

Hiermit bescheinige ich, dass ich

Herrn E. M. Austrich,

unter den Linden Nr. 63 in Berlin, zum alleinigen Agenten für den Verkauf meiner



Army Razors

in Preussen, Russland und Polen ernannt habe.

Das Publicum wird gegen alle betrügerischen Nachahmungen obiger Rasirmesser gewarnt.

Nur solche werden als **echt** anerkannt, welche durch Vermittelung des Herrn **E. M. Austrich** bezogen werden. Als Zeuge meiner Hand am neun und zwanzigsten Tage des Septembers 1856.

John Heiffor, Sheffield.

Zur Beglaubigung obiger Annonce folgen die Unterschriften und Siegel

von Sir **William Jewett**, Mayor von Sheffield,

: : **Thomas Heiffor**, vereidigter Zeuge,

: : **D. Jardine**, Vorsitzender im Magistrat von London,

: : **H. Waddington**, Unterstaatssecretair für inländische Angelegenheiten,

: : **E. Hammond**, ausländische Angelegenheiten,

: **Graf v. Brandenburg**, königl. preuss. Gesandter in London,

: **kaiserl. russ. General-Consul Krehmer.**

Mit Bezug auf vorstehendes Zeugniß mache ich einem hochgeehrten Publicum ergebenst bekannt, daß die

echten Armeé-Rasirmesser,

welche nie geschliffen zu werden brauchen, echt und unverfälscht pr. Stück in Etuis à 20 π , und extrafeine hohlgeschiffene pr. Stück à 1 π bei mir zu haben sind. Bitte genau auf die Firma

E. M. Austrich aus Berlin,

Markt, neue Reihe, mittlere Größe, zu achten.

Laer & Waldecker aus Bielefeld,

Leinen und Herren-Hemden,

Brühl Nr. 79, erste Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Feuerfeste, gegen Einbruch sichere Geld-, Bücher- u. Documentenschränke,

welche sich bei dem grossen Brande in Schlez auf's Vollständigste bewährt und mehrfachen gewaltsamen Angriffen vollkommenen Widerstand geleistet haben, halten wie bisher auch während dieser Messe wieder empfohlen



Sommermeyer & Co. aus Magdeburg,
Hôtel de Pologne.



Stahlfedern Fabrik von Jules LeClerc
LONDON & BERLIN

Grosses Fabrik-Lager

echt englischer fein abgeschliffener patentirter, durch besondere Dauerhaftigkeit, Elasticität und Preiswürdigkeit allgemein beliebter

Metall-Compositions-Schreibfedern

aus bestpräparirtem Stahl, Kupfer und Zink, für Cangelien, Comptoire, Lehrinstitute u. s. w., darunter die neu erfundenen excellenten

Zinkfedern mit Regulator, welche beliebig hart und weich gestellt werden können;

Mathematik-Schreibfedern, welche durch Form und Stellung der Spitzen der Art beschaffen, daß alles Kratzen und Spritzen der Feder unmöglich ist, und

Cement-Federn, welche durchaus nicht rosten.

Federhalter in größter Auswahl nach zweckmäßigster Einrichtung, zu jeder Feder passend, zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc, Metallfedern-Fabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Schulte & Schemmann aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 19, erste Etage,

**Amerikanische Patent-Gummischuhe,
Englische Eisen-, Stahl- und Kurz-Waaren.**

Zur Bequemlichkeit meiner werthen auswärtigen Geschäftsfreunde halte ich für gegenwärtige Messe Musterlager meiner neuesten Fabrikate Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage (beim Uhrmacher Leder).

Anton Eib aus Dresden.

Grosser Ausverkauf

aller Sorten Knöpfe, Galanterie- und Kurzwaaren, Seide, Ganzwirn zu auffallend billigen Preisen
Nicolaisstraße Nr. 18 im Hofe links.

Carl Kreutz,

Mügensfabrikant aus Erfurt,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Mügen in allen Pariser Mustern, verkauft en gros und en détail und verspricht die billigsten Preise und die reellste Bedienung.

Verkauflocal Grimma'sche Straße Nr. 20, dem Café français vis à vis.

Stahlfedern sind noch in 300 Sorten à Gros (144 Stück) von 3 an zu haben

in Amtmanns Hof bei

L. Mehlis aus Berlin und Birmingham.

Feine Tisch-, Dessert-, Taschen- und Messer-,
Scheren etc.,

F. Flegel & Comp.,

Neustadt b/St.,
Markt, Mitte der 7. Reihe.

Taschenuhren und Uhren,
Portemonnaies

sind zum ersten Mal Reichsstr. Nr. 40, 2. Etage bei
Schwob & Weiller
zu haben.

Stroh Hüte

in ausgezeichnetem Braun empfang in allen Sorten heute noch
eine Quantität en gros & en detail

Neumarkt Nr. 10.

Gute Cylinderuhren

sind noch billig zu haben und werden auch andere dagegen ange-
nommen

Galle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

400 Pfund Hanswurst vorzüglicher Qualität, äußerst
billig, — 5 Kilo importierte echte, sehr alte Havanna-Cigarren,
einige alte Kisten liegen zum Verkauf

Randdörfchen Nr. 14, 3 Treppen.

Ein recht hübsches dauerhaftes Pianoforte in
Flügelform steht zu billigem Preise zum Verkauf
bei

F. Chemnitz,
Königsplatz Nr. 18 im Hofe 2 Tr.

Ein Wiener Flügel, 6 Oct., steht wegen Mangel an Platz zu ver-
kaufen oder zu vermieten Reichels Garten, Moritzstr. 7 im Gewölbe.

1 Mahagoniflügel, 1 Secretair, 1 Speisetisch, 1 Gausseuse
sind zu verkaufen Neulirchhof 42, 2. Et.

Zu verkaufen oder zu vermieten stehen Pianofortes in
Flügel- und Tafelform große Fleischergasse, Stadt Gotha, im
Hofe links 2. Treppe, 3. Etage.

4 Gebett Federbetten, 1 Secretair, 1 Sopha, 1 Näh-
tisch, 1 Bettstelle, 1 Wanduhr,
1 Clavier sind zu verkaufen Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen sind billig 2 Secretaire, 1 runder Tisch, 1 kleiner
Tisch, mehrere Rohrstühle, eine Commode und andre Gegenstände
Ritterstraße Nr. 14, Seitengebäude 3 Treppen.

Zu verkaufen

ist sofort um sehr billigen Preis wegen Wirtschaftsaufgabe ein
schöner, gut gehaltener, wenig gefahrener vierstübriger Kutschwagen.
Näheres Klosterstraße Nr. 6, Conditorei.

Wagen-Verkauf.

Ein eleganter ganz verdeckter Victoriawagen und ein desgl.
Whisky stehen billig zu verkaufen Windmühlengasse, goldne Waage.

Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen stehen billig eine 4stübrige Chaise mit Falousten
und ein halbedeckter Jagdwagen, beide in gutem Stande, bei
dem Sattlermeister Hoppe, Königsplatz.

Sommerblumen-Samen,

durchaus frisch und keimfähig, empfang commissionsweise zum Ver-
kauf **Wilhelm Thorschmidt,** Schützen- u. Querst.-Ecke 6.

Verkauf: Ein ungarischer Sprosser bei Pausche im Armon-
hause, Täubchenweg.

Eine Auswahl von neuen eleganten Wagen stehen zu ver-
kaufen bei **Ferd. Rödler** im Kurprinz.

Gut gelehrte Gimpel

sind neu angekommen Augustusplatz 8. Budenreihe.

Ein reines, feines, dressirtes Windspiel ist sofort zu verkaufen.
Zu erfragen goldne Brezel in der Wirtschaft.

Zu verkaufen ist ein wachsender Hund, Doppelnase (Ame-
rikaner) Dresdner Straße Nr. 28, Hof Parterre.

Zwei starke fette Schweine stehen zu verkaufen. Zu erfragen
bei Herrn Gottschalk in Lindenau.

Frisches, rein abgefondertes Eiweiß wird verkauft in der
Conditorei von **A. F. Steiner** in Kochs Hof.

Alte Ambalema - Cigarren

25 St. 7 1/2 und 8 $\%$, Hav.-Londres 25 St. 7 1/2—12 $\%$, Pa. Verra
25 St. 10 $\%$, Hav.-Empr. 25 St. 12 1/2 $\%$, Sylva 25 St. 15 $\%$

— import. Havanna 25 St. 25 $\%$ bis 1 1/2 $\%$ —
empfiehlt **Julius Kiepling,** Dresdner Straße Nr. 57.

Havana - Cigarren.

La Primavera von feiner Qualität und abgelagert empfiehlt
als besonders preiswürdig

Friedrich Schuchard.

Cigarren-Lager.

En gros & détail

Markt Nr. 16, unterm Café national.

Eine Sendung besten türkischen Tabak, direct von Bel-
grad, empfang **Friedrich Schuchard.**

Maitrank,

die Flasche à 10 $\%$,

f. Rheinwein à 12 1/2, 15, 20 und 25 $\%$,

• Rothwein à 10, 15, 20—30 $\%$,

• Portwein und Madeira à 30 $\%$,

• Rum à 10 bis 40 $\%$,

• Cognac à 30 $\%$,

• Arac de Goa à 17 1/2 und 20 $\%$

bei

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Maitrank von reinem Moselwein à Flasche 7 1/2 $\%$,
Bischof von grünen Orangen à Flasche 7 1/2 $\%$,
Himbeer-Limonaden-Essenz à Flasche 22 1/2 $\%$
empfiehlt

Julius Kratze,

Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Schweizer Kräuterkäse,

alten Parmesankäse, neue 1857er Sardines à
l'hulle empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43.34.

Emmenthaler Schweizerkäse

empfehlen pr. à 6 1/2 $\%$, bei Abnahme von größeren Posten noch
billiger, **Ernst Schmidt & Co.,** Schützenstraße.

Fromage de Brie und de Neufchatel,

Chester-, Parmesan- und Reuthier-Käse.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.



C. R. Kässmodel von hier

empfiehlt in größter Auswahl

engl. künstl. Frucht-Bonbons

en gros und en detail; desgl. alle Arten feine Confecturen neuester Dessins,

Brust- oder Kräuter-Bonbons

von anerkannter Wirksamkeit.

Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Budenreihe, Fabrik Barfußmühle.

Echten chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen, als in Stanniolboxen à 1/2 Pfund
Außerdem empfangen wir noch eine kleine Partie

echten gelben russischen Caravanen-Thee.

Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstraße Nr. 18.

Theodor Hoch,

Halle'sche Straße Nr. 12, nächst der Promenade, empfiehlt hiermit zur gütigen Beachtung sein Lager

echter Havanna-, Hamburger u. Bremer Cigarren,

so wie **echten türkischen Tabak** feiner Qualität.

Mess-Anzeige.

Die Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik

von **G. Bubnick** aus Pulsnitz bei Dresden

empfiehlt allen geehrtesten Herrschaften Leipzigs und seiner Umgebung sein reichhaltiges und fein sortirtes **Honigkuchen-**
lager, z. B. **Maccaronenkuchen, Vanillekuchen, Chocoladentuchen, Pariser Pflastersteine, Dick-**
kuchen, weiße und braune Lebkuchen, Magenmorsellen, Rosenmorsellen, Pfeffermünzmorsellen
und **Bonbons.**

Mein Stand ist auf dem Augustusplatz, 3. Budenreihe, links
2. Bude, und an obiger Firma kenntlich.

G. Bubnick aus Pulsnitz.

Frische Schellfische

erhielt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Altmodisches Porzellan

aller Art, bemalte und geschliffene Gläser und Krüge, alte Eisen-
bein- und Holzschnitzereien, antike Meubles und Waffen, alte
Emaillen, Bronzen, Uhren und Fächer, getriebene Gegenstände
von Gold, Silber und anderem Metall, Juwelen, Perlen und
Münzen werden stets zu hohen Preisen gekauft im

Antiquitäten-Geschäft

von **Zschiesche & Köder,**
an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Ein- und Verkauf

von
Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen
bei

Zschiesche & Köder

an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Ein zwölfstüßiger Personen-Wagen,

so wie andere brauchbare Wagen werden billigst zu kaufen gesucht.
Adressen unter W. V. franco niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Einkauf

von **Juwelen, Gold und**
Silber, Uhren,

Münzen, Treffen, werthvollen Sachen überhaupt zu
höchsten Preisen

bei

Ferdinand Schultze,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Gebrüder Löwenstein,
Brühl Nr. 58,

kaufen alle Arten von

Antiquitäten, Juwelen und Perlen.

Zum baaren Werthe

werden stets bezahlt gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren,
Federbetten, Wäsche, Meubles, Matratzen, Leib-
hanscheine u. s. w.

E. Ungibauer, Gerberstraße Nr. 60 im Gewölbe.

**[Brühl 17.] Ein- u. Verkauf von
Brillanten, Rosen, Perlen,
Fonds de Montres Incrustation de Paris
bei Paul Oppenheim
Juweller aus Paris. [Brühl 17.]**

Gebrauchte $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Eimergefäße
in gutem brauchbaren Zustande werden zu kaufen
gesucht in der Handlung

Frankfurter Straße Nr. 44.

Ein brauchbares Pianoforte im Preise von 25—30 fl wird
zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Raundörschen Nr. 15,
2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird ein solid gebautes Hausgrundstück mit Gärten,
für eine bis zwei Familien bewohnbar, Sommerseite in der innern
Vorstadt oder auch ein ebenso gelegener schöner Bauplatz. Gef.
Adressen franco niederzulegen unter H. & G. poste rest. Leipzig.

Ein junger Pudel, weiß oder schwarz, wird zu kaufen gesucht
Münzgasse Nr. 14 parterre.

3 bis 5000 Thlr. Stiftungsgelder habe ich zu Johannis, so
wie 10 bis 15000 Thlr. dergleichen zu Michaelis d. J. gegen
 $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen und gegen mündelsichere Hypotheken auszuleihen.
Advocat Hermann Simon.

Gesucht werden auf erste Hypothek 3800 fl , Mündelcession,
1125 Einheiten. Adressen unter C. G. bittet man Petersstraße
im Hirsch in der Destillation niederzulegen.

Manikillen, Mäntel und Kinder-Sachen wünscht ein
in lebhafter Lage sich befindendes solides Detailgeschäft commissions-
weise zu übernehmen.

Anerbietungen bittet man unter P. P. Nr. 9. poste restante
Leipzig niederzulegen.

Agentur-Gesuch.

Ein in Hamburg ansässiger Agent, augenblicklich hier am
Platz, wünscht auf dortigem Platz noch einige Fabriken zu ver-
treten. Jede zu wünschende Bürgschaft, so wie die besten Re-
ferenzen können beigebracht werden.

Adressen unter O. R. bittet man abzugeben bei Herrn Buch-
händler Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstehaus.

**Agentur- und Commissions-
Artikel-Gesuch**

von einem hier etablirten, thätigen Kaufmann
mit guten Referenzen.

Offerten unter O. M. Nr. 11 poste restante Leip-
zig werden franco erbeten.

Zur Uebernahme von Agenturen renommirter
Fabriken oder Handlungshäuser für Berlin em-
pfeht sich ein dortiger Agent. Nähere Auskunft
ertheilen gütigst die Herren Bergmann & Co. hier.

Ein Kaufmann in Hamburg, welcher auf eigene Rechnung in
Glas-Quincaillerie-Waaren, hauptsächlich für Export arbeitet,
wünscht den Verkauf für eine Hohlglas-Fabrik gegen Provision
mit zu übernehmen. Reflectanten belieben ihre Adressen unter
M. S. franco poste restante Leipzig abzugeben.

Ein Agent in Amsterdam,

dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht ein gut renommirtes
Haus in sächsischen Kleiderstoffen, so wie auch in Buchbinden und
Luchsen zu vertreten.

Anerbietungen P. Nr. 5. poste restante Leipzig.

G e s u c h .

Ein Commis, welcher mit der einfachen Buchführung voll-
ständig vertraut, in den übrigen kaufmännischen Wissenschaften be-
wandert und über seine Solidität sich genügend auszuweisen im Stande
ist, findet ein dem Verhältnissen entsprechendes Engagement unter Offerte
P. P., welche Schneidmstr. Bötsch, Brühl im Liger, entgegennimmt.

Zwei tüchtige Maschinenmeister,

die allen Ansprüchen genügen, namentlich in der Zurichtung
von Holzschritten, Accidenzien wohlerfahren und mit dem
Farbendruck gut vertraut sind, erhalten in einer größeren Officin
Berlins, bei wöchentlichem Gehalt von 7—8 Thlr., eine feste
Stellung. Portofreie Offerten übermitteln die Herren

J. S. Schelter & Giesecke in Leipzig.

Zwei Cigarrenbündler

finden Beschäftigung bei Gebrüder Naebel, Windmühlen-
gasse Nr. 12.

Es wird unter vortheilhaften Bedingungen ge-
sucht für ein Seiden-Bandgeschäft
ein junger Mann,
welcher in einem derartigen Engroßgeschäft servirt
und für ein solches gereift hat.

Adressen unter B. 10. poste restante Leipzig
abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn hiesiger achtbarer Aeltern, mit den nöthigen Schul-
kenntnissen versehen, kann zum 1. Juni d. J. in einem hiesigen
Salanterie- und Kurzwaaren-Geschäft en gros als Lehrling Auf-
nahme finden. Adressen unter Schiffr. X. 100. werden franco
poste restante hier erbeten.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Schlosser zu
werden. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 3.

Gesucht wird ein lediger Mensch, der mit Pferden umzu-
gehen weiß, zum sofortigen Antritt, Kospitz Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Laufbursche Frankfurter
Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein Bursche zum Pressen in der Blumenfabrik
von Friedrich Reichardt Nachfolger.

Geübte Blumenarbeiterinnen,

so wie Lernende werden fortwährend angenommen
Schuhmachergäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

Einer Putzmakerin,

die gesonnen ist, in einer kleinen Stadt Engagement zu nehmen,
ertheilt nähere Auskunft Madame Müller, Burgstraße Nr. 10,
4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird eine im Putz geübte Zuarbeiterin von Fr.
Ruge, kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Gesucht werden 8—10 Mädchen zum Cigarrenarbeiten
Windmühlenstraße Nr. 29 bei Hennemann.

Eine freundliche linke Verkäuferin für ein aus-
wärtiges Tapissier-Geschäft, die schon in einer ähn-
lichen Handlung war, wird zum 1. Juli gesucht.

Schriftliche Offerten bittet man an die Herren
Berger & Volgt bis Sonntag Mittag abzugeben.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein gut empfohlenes Mädchen
Thomaskirchhof Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder und häusliche
Arbeit Reichstraße Nr. 16, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches weisnäht.
Königsstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Zu mietzen gesucht wird ein Mädchen sogleich zur häus-
lichen Arbeit Schützenstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Kindermuhme, die
gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Markt Nr. 16/1, 1. Etage.

Gesucht wird ein höchst reinliches, ordentliches Dienstmädchen.
Zu erfragen Luchhalle im Wäschgeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das einer kleinen Wirthschaft
vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann den
1. Juni einen guten Dienst erhalten Brühl Nr. 77, 2 Treppen.

Gesucht wird ein gewandtes Schenk mädchen große Wind-
mühlenstraße Nr. 46 im Hofe rechts 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1857.

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1961 d. Bl. auf 1857.)

1805. Bis 5. Mai 1857. Einzahlung 4 mit 1 Thlr. den Zwickau-Ober-Reinsdorfer Steinkohlenbau-Verein Complex II. zu Zwickau betr. [Bei Aug. Elber in Zwickau, zeitl. Einzahlung 3 Thlr.]

Grosse Funkenburg.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an für die Sommer-Saison obiges Local bezogen habe.
Hermann Reeh, Tanzlehrer.

Besonderer Umstände wegen findet ein junges Mädchen für Kinder und Hausarbeit sofort Dienst große Windmühlenstraße Nr. 16, links 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und zu nähen, waschen, plätten u. serviren versteht. Zu melden Königsplatz 19, 1 Treppe links.

Comptoir = Stelle = Gesuch.

Ein zuverlässiger Comptoirist in den 30er Jahren mit couranter Handschrift, der doppelten Buchführung und franz. Sprache mächtig, auch im Engl. erfahren, wünscht seinen jetzigen Posten gegen eine andere entsprechende Stellung hier oder auswärts früher oder später zu vertauschen und sind die Herren Becker u. Comp. hier zur Ertheilung näherer Auskunft erbötig.

Gesuch.

Ein junger Mann von außerhalb, Mitte zwanzigster Jahre, der mit der Buchführung etc. vollkommen vertraut ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Comptoirist oder Buchhalter ein möglichst baldiges Engagement und kann auf Verlangen sofort antreten.

Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthe Adresse unter A. Z. 798. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben lassen zu wollen.

Für einen braven und tüchtigen Markthelfer, welcher längere Jahre in einer Seidenmanufactur-Handlung zur Zufriedenheit seines Principals arbeitete, wird ein anderweitiges Unterkommen wegen Aufgabe des Geschäftes baldigst gesucht.

Herr C. S. F. Engelhardt (Kochs Hof) ist gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein gewandter Kellner mit guten Empfehlungen, der augenblicklich noch im Geschäft ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Näheres Preußergäßchen Nr. 11.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus Thüringen, im Nähen, so wie allen andern weiblichen Arbeiten erfahren, jedoch hier noch nicht in Diensten gewesen, wünscht sogleich oder zum nächsten 15. bei einer anständigen Herrschaft ein passendes Unterkommen. Zu erfragen im Königshaus am Markt, im Hofe rechts dritte Etage.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche, im Plätten und Waschen und auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 17 im Hofe eine Treppe.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen aus anständiger Familie unter bescheidenen Ansprüchen in einem Verkaufsgeschäft so bald wie möglich ein Unterkommen. Zu erfragen Neudits, Leipziger Gasse Nr. 13/12, 1. Treppe hoch.

Für ein anständiges Mädchen, 21 Jahre alt, von angenehmen Aeußern, welches in Küche, weiblichen Arbeiten, resp. in Führung einer häuslichen Wirtschaft wohl erfahren, wird zum 1. oder 15. oder 30. Juni d. J. in angemessener Weise, sei es für häusliche Wirtschaftsführung oder für Verkauf in einem offenen Geschäft, Stellung gesucht unter Chiffre C. C. # 32. poste restante Leipzig franco.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort oder zum 15. einen Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 40 bei Madame Wensel im Hofe 2 Treppen.

Wohnungs = Gesuch.

Ein Familienlogis in der innern Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch, von 3-4 Stuben, Kammern nebst Zubehör, wird zu Michaelis zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre R. R. 112. poste restante.

Logis-Gesuch. Ein junges Mädchen von auswärts, in einem hiesigen großen Geschäft als Verkäuferin angestellt, welches auch ihr Bett hat, wünscht in einer soliden Familie sofort oder zum 15. d. M. mit zu wohnen, wo sie die Beköstigung als Familienglied mit haben kann, wenn möglich Stadt oder innere Vorstadt. Adressen sind unter A. H. T. poste restante Leipzig abzugeben.

Zu miethen

wird gesucht ein Gewölbe oder Hausstand, während den Messen, auf dem Brühl. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter H. & R. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird sofort oder am 1. Juni a. c. ein kleines Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, wenn möglich mit einem separaten Eingange, in Lindenau, Gohlis oder einem andern nahen Dorfe, von einer stillen Familie ohne Kinder. Offerten, mit G. G. # 33 bezeichnet, bitte poste restante Leipzig niederzulegen.

Pünktlich zahlende Leute suchen eine Wohnung von Michaelis an zu 50 bis 60 Thlr., im Ranstädter Viertel, Parterre oder eine Treppe. Zu ertheilen Frankfurter Straße Nr. 43, 3 Tr. quervor.

Ein pünktlich zahlender Beamter sucht in der innern Dresdner Vorstadt eine gut meublirte Stube mit Kammer im Preise von 30-40 # zu miethen und sofort zu beziehen. Adressen O. S. poste restante Leipzig.

Gesucht wird, um sogleich zu beziehen, ein kleines Zimmer in der Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen bittet man niederzulegen Marienplatz Nr. 18, 2 Treppen.

Frankfurt a/D.

Zur bevorstehenden Margarethen-Messe sind in der ersten Etage mit der Front nach dem Markte 3 aneinander verbundene Zimmer mit Regalen als Verkaufs-Local, Oderstraße Nr. 31b zu vermieten. Seit 30 Jahren wurden selbige von einer Bandhandlung bezogen.

Die Herren Ernst Eccius & Sohn in Frankfurt a/D. geben weitere Auskunft.

Meßvermietung.

Ein gutes Zimmer für einen Uhren- oder Bijouteriefabrikanten ist in Kochs Hof nach der Reichsstraße heraus für die Messen zu vermieten durch
Dr. Brasse.

Meßvermietung.

Eine schöne 2. Etage von 4 Stuben, in der Katharinenstraße, ist von nächster Michaelismesse ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Meßvermietung.

Von nächster Messe an sind zwei elegant meublierte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten Burgstraße Nr. 2, 1. Et.

Geschäftslocal-Vermietung. Ein geräumiges Geschäftslocal in bester Meslage, erste Etage, mit Gas-einrichtung, steht von jetzt an zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 32, 1. Etage.

Das herrschaftliche Wohnhaus,

vortrefflich eingerichtet, mitten im Garten reizend gelegen, ist von jetzt ab im Grundstück Nr. 82 zu Schönefeld zu vermieten. Weiteres beim Besitzer, Magazingasse Nr. 19.

Die zweite Etage in der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße Nr. 6, aus großen Räumlichkeiten bestehend, für Waaren- oder Banquier-Geschäfte sehr passend, soll von Ostern 1858 ab vermietet werden.

Das Nähere in der Hausverwaltung daselbst.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte Stube an einen anständigen Herrn in der Nähe der Bahnhöfe.

Zu erfragen in der Restauration des Herrn Schulze in Eschermanns Hause.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, sogleich zu beziehen, Barfußgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist billig Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Herren auf die Dauer der Buchhändlermesse Petersstr. 7, 2. Et.

Zu vermieten ist sofort eine Stube. Näheres Weststraße Nr. 1686, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Stube für einen oder zwei Herren Neumarkt Nr. 13/20.

Eine kleine freundliche Stube ist an einen Herrn als Schlafstelle zu vermieten Raundörschen Nr. 9.

Eine freundl. Stube mit Meubles kann an einen soliden Herrn sofort vermietet werden gr. Windmühlenstraße Nr. 30, 2 Tr.

Ein großes Zimmer 1. Etage, in herrlicher Aussicht, ist mit Bett pr. Monat für 3 fl sofort zu vermieten Neulirchhof Nr. 1.

Eine gut meublierte Stube im Parterre ist zu vermieten. Näheres Münzgasse Nr. 16 parterre rechts.

Eine freundliche Stube ist sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 10, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren, 1 Treppe, Ecke der Promenade, Hallisches Gäßchen Nr. 7 in der Restauration.

Zu vermieten ist billig eine Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Reichsstraße Nr. 23 beim Hausmann.

Drei gut meublierte Stuben mit Kammern stehen an Herren zu vermieten Peterskirchhof Nr. 5.

Eine freundliche Stube mit Alkoven vorn heraus ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neulirchhof Nr. 40, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in der Antonstraße Nr. 3, eine Treppe hoch.

Freundliche Schlafstellen sind offen Kupfergäßchen Nr. 5, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Menschen Johannisgasse Nr. 38 parterre vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine Mannsperson Reichels Garten, Colonnadenstr. im Mietbewohnerhause part. rechts.

Grosse Funkenburg.

Da es die Bitterung bis jetzt verhindert hat, die angekündigten großen Vorstellungen der

Kolter'schen Gesellschaft

unter Direction von

Robert Weitzmann

zu geben, so wird hierdurch bekannt gemacht, daß dieselben bei irgend günstiger Bitterung heute den 3. Mat ihren Anfang nehmen werden. Anfang 4 Uhr.

Alles Uebrige wie bereits angekündigt.

R. Weitzmann, Director.

R. Große Funkenburg.

Heute 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 1. Club mit Tanz. D. V.

Große Funkenburg.

Schweizerhäuschen.

Heute

grosses Concert.

Anfang 2 Uhr. — Näheres durch das Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

Bonora d.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

WIVOLLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von Dr. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von Dr. Wend.

Odeon.

Heute Sonntag
und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Colosseum. Concert- u. Ballmusik.

Heute sehr starkbesetzt

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

Prager.

Kunst-Anzeige.

Heute Sonntag den 3. Mai in Herrn Pragers Kaffeegarten-Salon an der Barfußmühle

Große magisch-physikalische Vorstellung

des Herrn S. Lindmüller nebst Frau, und Concert. — Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. — Um zahlreichen Besuch wird freundlichst gebeten. — Morgen Montag große Vorstellung ebendasselbst.

Central-Halle.

Heute Sonntag, so wie jeden Abend während der Messe

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter andern kommt zur Aufführung: Die Ouvertüren zur Oper „Martha“ von Flotow; zur Oper „Das Thal von Andorra“ von Gade; zur Oper „Corydon“ von C. M. v. Weber; Finale aus „Zampa“ von Herold; Introduction und Präludium aus „Ernani“ von Verdi; Ball-Scene aus „Faust“ von Spohr; Chor der Verschwornen aus „Der Nordstern“ von Meyerbeer; Ein Biederfranz, Potpourri von Liedern u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe findet in den auf das Geschmackvollste neuingerichteten Restaurations-Localitäten

grosses Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wobei à la carte gespeist wird.

F. Marold.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe

EXTRA-CONCERT

in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors W. Herfurth.

Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 11 1/2 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc.
C. Hoffmann.

In den decorirten Sälen des HOTEL DE POLOGNE

heute und während der Messe täglich

EXTRA-CONCERT.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Näheres durch Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

Hotel de Saxe.

Heute Concert von dem beliebten Isarthaler Sänger-Quintett

H. Lang, G. Wolfsteiner, W. Ungewitter und Familie.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Lange'sche Brauerei.

Heute Concert des Straß'schen Männer-Quartetts aus Berlin, ernste und launige Gesangsvorträge der Tenoristen
F. Bof und E. Ring.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Die Restauration der Vereins-Brauerei empfiehlt heute zum Messonntage
Roastbeef mit Madeira-Sauce, Nocturle-
Suppe und andere ausgewählte Speisen, feine Weine, excellenten Kaffee und Kuchen, so wie ein extr. Löpschen Vereinsbier.

Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich um 1 Uhr Mittags *table d'hôte* und in den Restaurations-Localitäten zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist.

G. S. Reusch.

Heute Grand Ball

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7 unter Leitung des Herrn Tanzlehrer **Louis Werner**. Anfang 7 Uhr, Ende früh 2 Uhr. NB. Dazu empfehle ich gute Speisen und Getränke in bekannter Güte. Hochachtungsvoll verw. **Pilger**.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Solrée dansante unter Leitung des Tanzlehrers **C. Stelzner**. Anfang 4 Uhr.



Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Grosses Concert,

nach demselben Tanzmusik,
vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl von Kuchen, versch. warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet **A. Senfer.**

Heute Sonntag Concert in Stützeritz

„von dem beliebten Bergmannschor aus Schwarzenberg“, wobei Fladen, Spritz- und div. Kaffeekekchen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer, ff. Wairant und warme Speisen. **Schulze.**

Restauration von C. Trost in Neufellerhausen.

Heute Sonntag ladet bei starkbesetzter Concert- und Tanzmusik zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen, feinstem Wairant ic. ergebenst ein **C. Trost.** Anfang 4 Uhr.

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12 1/2 Uhr.

Heute Abend Concert des Strack'schen Männer-Quartetts aus Berlin

und ernste und launige Gesangsvorträge der Tenoristen **F. Bof** und **C. Ring.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Ergebenst **W. Bollrath.**

Zum bayerischen Zelt.

Heute und folgende Tage während der Messe launige Gesangsvorträge des Komiker **Wichter, Köppler, Elise Fiedler** und **Mathilde** aus Berlin.

NB. Heute Speck- und Zwiebelkuchen von 10 Uhr an.

Ergebenst **Karl Ernst Hoepffner.**

Heute Tanz in Plagwitz,

dazu lade ich zu einer reichlichen Auswahl Kuchen und div. Speisen ergebenst ein. **Düngefeld.**

Großer Kuchengarten.

Heute, so wie täglich Fladen, Propheten- und eine Auswahl Kaffeekekchen, div. warme Speisen u. Getränke, echt Bayerisches von Kurz u. ff. Scheppliner Doppel-Lagerbier. **C. Martin.**

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu div. Fischen und anderen Speisen nebst gutem Bier ergebenst ein **W. Thieme.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu gutem Kaffee und div. delikatem Kuchen, vorzüglichem Lager-, Weiß- und Braunbier nebst div. Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Fladen, Propheten- und div. Kaffeekekchen, echt Bayerisches, feines Lagerbier, vorzüglicher Wairant und Abends warme Speisen ic.

Schleussig.

Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Speisen so wie zu einem guten Löffchen Bütschener Bier ergebenst ein **Chr. Bachmann.**

Leipziger Salon.
Heute Concert und Ballmusik.
Emil Locke.

Leipziger Salon.
Heute Concert und Ballmusik, wozu ich freundlich einlade.
J. Berger, Kreuzstraße.

Große Funkenburg.
Heute Sonntag den 3. Mai
Quartett
u. humoristische Gesang-Vorträge
der Herren **Stahlhauer, Music, Hebel, Dreyer und Modrow** aus Berlin.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée 2 1/2 Mgr.
Morgen Montag **Hôtel de Saxe.**

Restauration v. C. Barrot
in Neuschönefeld.
Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge, wozu Herren und Damen um recht zahlreichen Besuch bitten
Anfang 7 Uhr.
C. Oberländer und Tochter.

In Bezug auf Obiges empfehle ich diverse warme und kalte Speisen und Getränke, so wie frischen Kuchen und feine Biere, worunter echt Bayerisches à 15 Pf.
C. Barrot.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.
Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Restauration zur grünen Schenke.
Heute Fladen und Kaffeebuchen, diverse kalte und warme Speisen, ausgezeichnetes Wernesgrüner, Gersdorfer und Lagerbier.
C. Schönfelder.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Die Bier- und Nesselweinstube von E. Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4,
empfehlen für morgen Schlachtfest. Zugleich empfehle ich mein Lagerbier, Frankfurter Nesselwein und Weintrauf.
D. D.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier und Münchener Bockbier, beides aus der Brauerei des Herrn L. Brey, empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte
F. Frigo.

„Stadt Wien“, Petersstrasse.

Täglich Mittags 12 Uhr und 1 Uhr table d'hôte. Möbius.

Restauration zur Wölblingschen Brauerei, große Windmühlenstr. 15, im Hofe links.
Heute früh Speckbuchen und Bouillon, außerdem zu jeder beliebigen Zeit Rinderbraten, Beefsteaks und andere warme und kalte Speisen, wozu ergebenst eingeladen wird. NB. Die Biere sind ausgezeichnet.

C. F. Lebe am niedern Park Nr. 10 empfiehlt Mittag so wie zu jeder Tageszeit à la carte, nebst einem f. Löpschen Bier aus der Vereins-Brauerei der D. b.

NB. Heute früh Speckbuchen, wozu freundlichst einladet
Heute Morgen um 8 Uhr ladet zu Speckbuchen im Leipziger Bierzelt auf dem Fleischerplatze ergebenst ein August Ihbe, — NB. bei launiger musikalischer Unterhaltung von Herrn Schulz und Fräulein Minna Kunstmann nebst Gesellschaft aus Dresden.

Geraer Bier feinste Qualität stets frisch bei Carl Weinert, Universitätsstr. 8. NB. Morgen früh Speckbuchen.

Heute früh Speckbuchen bei C. A. Schneider, Erdmannsstr. 3.

Drei Mohren.

Heute Kuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere; es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Möckern zum weissen Falken.
Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit frischem Kuchen und feinem Biere bestens aufwarten werde.
Es ladet freundlich ein
Witwe Wille.

Die Brandbäckerei
empfehlen Fladen und verschiedene Sorten Kaffeebuchen, wozu freundlichst einladet
C. Gentschel.

Gosenthal.
Concert und Tanzmusik,
so wie eine reichhaltige Speisekarte, kalte und warme Getränke, Fladen, div. Kaffeebuchen und feinen Moccaloffee empfiehlt bestens Gose und Lagerbier ausgezeichnet.
A. Vietge.

Oberschenke Gohlis.
Wir empfehlen heute, so wie alle Tage verschiedene warme und kalte Speisen, gute Getränke, worunter vorzüglich echt bayerisches, u. bitten um recht zahlreichen Zuspruch. J. G. Böttchers Erben.

Salon Nr. 6. [Adresse.] Fleischerplatz.
Englische Arena auf dem Fleischerplatz,
von dem Theater her der 6. Salon rechts, empfiehlt seinen werthen Gönnern seinen auf das Beste eingerichteten Salon, ff. Getränke u. Bedienung par Dames, brillante Beleuchtung, musikalische Abendunterhaltung. Achtungsvoll ladet ergebenst ein
Louis Kellner, Waffelbäcker, Fleischerplatz 6. Bude.

Bayerische Bierstube,
Leinwandhalle, Brühl Nr. 3,
empfehlen Mittag, so wie zu jeder Tageszeit à la carte, Bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg ist vorzüglich.
W. Roessiger.

Speisehalle am Thomaskirchhof, Saal 8,
empfehlen täglich guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an und während der Messe auch Abends von 1/2 8 Uhr an in und außer dem Hause à 2 1/2 Mgr.

Speckfuchen heute früh 10 Uhr. Zugleich empfehle ich mein so ausgezeichnetes echtes Bitterbier und Köpfschauer à Köpfschen 18 & von wohlbekannter Güte. **Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23, Ecke der Magazingasse.**

Döllnitzer Gosenstube.

Daß ich von heute an außer Gose auch noch echt Bitterbier verschenke, mache ich hiermit bekannt und lade heute von 9 Uhr an zu Speckfuchen ergebenst ein.

J. S. Pöblers Witwe, Petersstraße Nr. 22.

Brühl Nr. 6

empfehle jeden Morgen frische Bouillon, einen guten Mittagstisch, zu jeder Tageszeit Beefsteaks nebst feinem Lagerbier.

F. W. John.

Heute von 9 Uhr an Speckfuchen u. ein ff. Köpfschen Weißensfelder. **J. Jänigen, Ecke der West- und Moritzstraße.**

Heute Vormittag ladet zu warmem Speckfuchen ergebenst ein **Emil Seißler**

unter den Schenkstuden auf dem Fleischerplatz.

Wartburg. Heute früh Speckfuchen.

Morgen Schlachtfest

bei **C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Morgen Schlachtfest bei **F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Ein Prima-Wechsel

über Thlr. 200. — 3 Monat dato vom 16. April gezogen von **Herrmann Lewinsky** in Moclawek, an die Ordre der Unterzeichneten, ist verloren.

Vor Benutzung wird gewarnt und um Abgabe an die Herren **Albert Leppoc & Drucker** wird gebeten.

Jetta Loewenstam.

Zwei Thaler Belohnung.

Eine silberne Cylinderuhr mit Emaille-Zifferblatt, an einem blauen Bändchen befestigt, wurde am Freitag den 1. Mai Abends nach Ankunft des letzten Zuges auf dem Dresdner Bahnhofe hier oder vor Ackerleins Haus verloren. Der Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung abzugeben bei **Uhrmacher C. Grawert, Petersstraße, 3 Könige.**

Verloren wurde in diesen Tagen ein goldner Uhrschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Centralhalle im Meubel-Magazin.

Eine goldene Broche ist verloren gegangen von der Ritterstr. bis über die Centralhalle und von da wieder zurück nach dem Kopfplatz. Man bittet selbige abzug. auf dem Polizeiamt gegen gute Belohnung.

Verloren wurde gestern ein Schlüsselring mit 3 Schlüsseln. Abzug. Nr. 1 a. d. 1. Bürgerschule b. Hausm. gegen Belohnung.

Auf einer Fahrt in der gestrigen Mittagsstunde von der Grimmaschen Straße bis an die Milchinsel blieb im Fiaker ein Regenschirm stehen. Man bittet ihn gegen Belohnung an letzterem Orte abzugeben. Den 2. Mai.

Gefunden wurden ein Paar neue Kinderschuhe. Abzuholen **Emilienstraße Nr. 4 parterre.**

Zur Beantwortung vieler an mich gelangender Anfragen die Erklärung, daß ich an dem Unternehmen

Sächsische Steinkohlen-Compagnie

keinen Theil habe.

Leipzig, den 1. Mai 1857.

Otto von Posern,

Inhaber der Firma **J. G. Klett senr.**

Auf die heute Abend stattfindenden humoristischen Gesangsvorträge des **Strack'schen Männerquartetts** in Gerhards Garten werden Freunde stüler Laune besonders aufmerksam gemacht.

L. O. B. S. T. A. J. D. T.

Blick Du mich auch böse an, ich liebe dich dennoch. Es begleite Dich die Liebe auf allen Deinen Wegen Dein Lebelang.

Es gratulirt dem Fräulein **Agnes St.** zu ihrem Wiegenfeste die saure Gurke.

Der Augustusplatz.

So manche Bude steht auf deinem Sande,
So Mancher sah darauf sein Glück erblüh'n;
Doch jezo trennt der Wechsel diese Bande —
Nur Thränen ach! auf deinem Sande sprüh'n!

Man zog hinweg all' Sehenswürdigkeiten,
Durch diese nun stehn wir verödet da!
Durch unsre Reihen zog so oft mit Freuden,
Wer gern was Neues und was Schönes sah.

Es klopft, ach, so manches Herz voll Trauer,
Wenn kommt, wenn kommt der große Zahlungstag.
In biedren Herzen tobt ein banger Schauer,
Der Wechsel kommt, kein Geld, o weh! die Klag'.

Drum hab Geduld ein wenig noch, ihr Lieben,
Durch weisen Rath wird Alles neu erblüh'n!
Wer von der Johannisgass' noch drüben —
Kann seine Rechnung extra mit bezieh'n?

So hüllt Euch nun mit mir in tiefes Schweigen,
Zu Michael ist neue Ordre hier. —

Wir dürfen nicht vor Creditors erblichen;
Geduld, Geduld, der Menschen schönste Zier.

Die Vertreter der Hoffnung
C. S. L. M.

Liebes **Carolinchen M.....**

Warum ist der Röhrtrog in der Petersstraße in Jägers Hof ausgetreten??? Kannst Du darüber Antwort ertheilen?

Dein **C.....**

Dem **Clotildchen L.....** auf der Reudnitzer Straße ein dreifach donnerndes Hoch zu ihrem heutigen Geburtstage.

A. W.

Heute Morgen 1/23 Uhr wurde meine liebe Frau, **Friederike geb. Kanig**, von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden. Leipzig, den 2. Mai 1857.

Wilhelm Airschmann.

Gestern den 1. Mai 1/211 Uhr ruhte Gott unsere gute Tochter und liebe Schwester **Auguste** in ihrem 19. Jahre von ihren vieljährigen schweren Leiden zu einem bessern Leben ab.

Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um ihr herzlichstes Beileid. Leipzig, den 2. Mai 1857.

Die Familie Feldheim.

Heute Morgen gegen 5 Uhr verschied, ohne vorhergegangene Krankheit, schnell und unerwartet unsere liebe **Adèle** im bald vollendeten 7. Lebensjahre, was nur hierdurch Freunden und Bekannten mittheilen

Leipzig, den 2. Mai 1857.

Wilh. Seißler und Frau.

Heute Nacht um 11 Uhr endete der Tod die langen und schweren Leiden unseres theuren Satten, Vaters, Schwieger-Großvaters und Bruders

Herrn Mag. Wilhelm Weniger,
Privatgelehrter,

im 62. Jahre seines Alters. Mit tiefbetrübten Herzen widmen wir allen Freunden und Bekannten diese Trauerkunde nur auf diesem Wege und bitten um stilles Beileid.

Nach dem Wunsche des Verstorbenen werden wir äußere Zeichen der Trauer nicht anlegen.

Leipzig, den 1. Mai 1857.

Die Hinterlassenen.

Nach kurzem aber hartem Kampfe verschied heute sanft im Gott ergeben meine innigst geliebte Tochter **Elisa** im Schmucke der Jugend, noch nicht 18 Jahre alt. Tief betrübt widmet diese Trauerkunde zugleich im Namen meiner ganzen Familie lieben Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, den 2. Mai 1857.

F. S. Meyer.

Dank lieben Verwandten und Freunden, die mich verlassene Witwe durch Worte und Blumen bei dem abermaligen schmerzlichen Verluste zu trösten suchten. Leipzig, den 2. Mai 1857.

Mathilde verw. Finsterbusch.

Museum, Institut für Zeitungs-Lecture, Local: Centralhalle.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, merkantiler und belletrischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Broschüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden etc.

Das Abonnement beträgt pr. 1/4 Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Lthr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2 1/2 Ngr.

Damit verbunden ist ein Journal-Lesezirkel für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im Museum selbst und in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer erteilt.

Der Unterricht in der

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

beginnt den 17. Mai früh 8 Uhr und da einige Schüler noch Aufnahme finden können, so werden vom 4. bis mit 9. Mai diesfallige Anmeldungen von dem Director der Anstalt, Herrn Pisk, Schulgasse Nr. 5, früh von 7 bis 8 Uhr angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Ackerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.

Brod-Verkauf

aus der Dampfmühle und Gebäckfabrik zu Fabrikpreisen bei

Herrn. Hoffmann,

Dresdner Straße Nr. 58/60.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Post. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

Anger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Ahlund, Schneiderm. a. Christianstadt, g. Hahn.
 Arnheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.
 Böhmer, Kfm. a. Mühlhausen, Schw. Kreuz.
 Aderer, Münzlieferant a. Wien, St. Wien.
 Aubin, Kfm. a. Frankf. a/M., Löhrs Platz 5.
 Adler, Juwelier a. Wien, Nicolaisstraße 31.
 Bencke, Kfm. a. Azenhof, und
 Blümcke, Kfm. a. Bernede, gold. Elephant.
 Bergel, Kfm. a. Bradford, und
 Beyer, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Pologne.
 Beyer, Stud. a. Wien, und
 Barmes, Kfm. a. Odeffa, Stadt Breslau
 Benjamin, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.
 Bovenchen, Kfm. a. Ebersfeld, und
 Buchheim, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Bohl, Kgl. a. Hannover,
 Billhofer, Kfm. a. Nürnberg, und
 Buschmann, Frl. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
 Bauck, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
 Billard, Kfm. a. Münster, Stadt Frankfurt.
 Beer, Zimmerm. a. Lucka, braunes Roß.
 Bernhardt, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
 Bantede, Kfm. a. Göttingen,
 Beyer, Kfm. a. Chemnitz,
 Biegen, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Bettich, Obef. a. Rolenhagen, gr. Blumenberg.
 Basseck, Kfm. a. Broth, Stadt Freiberg.
 Bergmann, Kfm. a. Ebersfeld,
 Beyer, Kfm. a. Gr. Schönau,
 Bach, Kfm. a. Buchholz, und
 Brocker, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Bergel, Kfm. a. Bradford, Hotel de Pologne.
 Behr, Kfm. a. Lügde, Palmbaum.
 Busch, Kfm. a. Eberfeld, und
 Bötz, Buchhalter a. Petersburg, weißer Schwan.
 Böhme, Kfm. a. Eibenstock, Markt 9.

Beise, Frau a. Aischersleben, goldnes Sieb.
 Berger, Kfm. a. Berlin, und
 Belg, Kfm. a. Nordhausen, Hotel de Prusse.
 Böhmer, Fabr. a. Rumburg, und
 Bürger, Frl. a. Torgau, schwarzes Kreuz.
 Brem, Kfm. a. Ganterfahn,
 Borchardt, Kfm. a. Magdeburg.
 Bischoff, Kfm. a. Nürnberg, und
 Bauer, Edelsteinh. a. Schmalkalden, Thomas-
 kirchhof 12.
 Bayer, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 12.
 Birkner, Fabr. a. Grimnigshau, Hainstraße 27.
 Bloch, Kfm. a. Reife, und
 Bloch, Kfm. a. Leobschütz, Petersstraße 37.
 Bachhoff, Blumenfabr. a. Berlin, Neumarkt 22.
 Bischoffberger, Fabr. a. Eibenstock, Nicolaisstr. 24.
 Campe, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
 Caspar, Kfm. a. Jessen, Brühl 51.
 Cook, Rent. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Gosch, Kfm. a. Rheim, Stadt Dresden.
 Caspari, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Conkolnik, Staatsrath a. Petersburg, und
 Carrens, Kfm. a. Altona, S. de Baviere.
 v. Cerrini, Gendarmen-Inspr. aus Zwickau,
 Stadt Berlin.
 Cox, Kfm. a. Reilheim, und
 Cole, Kfm. a. London, großer Blumenberg.
 Carthaus, Uhrh. a. Münster, und
 Gchlsädt, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
 Dittmar, D. jur. a. Düsseldorf, St. Hamburg.
 Dörfling, Def. a. Altenburg, grüner Baum.
 Domeser, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Dietrichlein, Kfm. a. Wien, S. de Baviere.
 Demuth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Drechsler, Frau a. Linden, goldner Arm.
 Droschn, Gerber a. Aischersleben, gold. Sieb.
 Demuth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.

Diekmann, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Davidsohn, Kfm. a. Königsberg, S. de Prusse.
 Däumelt, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Danneberg, Kupferschmidt a. Düben, Schw. Kreuz.
 Denicke, Kfm. a. Hamburg, Johannisgasse 27.
 Davidson, Kfm. a. Gdrlitz, Nicolaisstraße 18.
 Deussen, Kfm. a. Sächten, Markt 15.
 Dellit, Stahlwaarenfabr. a. Kleinschmalkalden,
 Universitätsstraße 1.
 Enke, Buchh. a. Erlangen, Hotel de Prusse.
 Engel, Frau a. Torgau, goldnes Sieb.
 Engel, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Gichel, Kürschner a. Kopenhagen, Palmbaum.
 Gisecke, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien.
 Friedheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Fischer, Kfm. a. Dresden, und
 Falk, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Frisk, Kfm. a. Dschag, Stadt Wien.
 Finkler, Kfm. a. Gdrlitz, Stadt Gotha.
 Fuchs, Kfm. a. Eberfeld, weißer Schwan.
 v. Falkenstein, Frau a. Dresden, Stadt Rom.
 Fischer, Frl. a. Dresden,
 Förster, Part. a. Nürnberg, und
 Fred, D. mod. a. München, St. Nürnberg.
 Freitag, Kfm. a. New-York, Stadt Breslau.
 Frank, Fabr. a. Wien, Münchner Hof.
 Fliser, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Fink, Rauchwaarenh. a. Königsberg, Brühl 35.
 Fondheim, Kfm. a. Diepholz, Bahnhofstr. 15.
 Frank, Kfm. a. Gommern, Nicolaisstraße 31.
 Giesler, Kfm. a. Siegen, Stadt Nürnberg.
 Groschuff, Stud. a. Erlangen, Münchner Hof.
 Gyr, Director a. Göttingen,
 Gerischer, Kfm. a. Annaberg, und
 Gehrenbeck, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Gasmann, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Geisler, Kfm. a. Reiz, Stadt Wien.

- Gilbert, Inspector a. Gdn, Hotel de Russie.
 Gessel, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Goldstein, Kfm. a. New-York, Petersstraße 37.
 Groth, Kfm. a. Hamburg, Johannisgasse 47.
 Gers, Kfm. a. Sondershausen, Nikolaistr. 31.
 Herzog, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Halberstadt, Kfm. a. Offenbach, Nicolaistr. 24.
 Hirschel, Kfm. a. Prag, Markt 9.
 Hachenburger, Kfm. a. Darmstadt, gr. Fischg. 7.
 Hecht, Kfm. a. Baltimore, Brühl 60.
 Hartmann, Kfm. a. Nürnberg, Petersstr. 38.
 Herzfeld, Kfm. a. Nordhausen, gr. Fischg. 7.
 Heinsberger, Kfm. a. Bochum, Burgstraße 11.
 Horn, Kfm. a. Rastenburg, Thomaskirchhof 7.
 Heigler, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 17.
 Hoffmann, Fernkeimwarenfabr. aus Dantsig,
 Grimm. Straße 1.
 Homberger, Kfm. a. Darmstadt, Nicolaistr. 31.
 Haase, Kfm. a. Leisnig, und
 Heinicke, Kfm. a. Gera, deutsches Haus.
 Herold, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Hey, Finanzrath a. Greiz, und
 Heynig, Kfm. a. Halle, grüner Baum.
 Hentle, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Heymann, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Hahn, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Herrmann, Mühlbes. a. Delitzsch, und
 Heyne, Wollh. a. Winterrdorf, gold. Sieb.
 Holländer, Drechslerm. a. Pesh, S. de Pol.
 Hörning, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
 Hansen, Landw. a. Stockholm, Stadt Gotha.
 Heinichen, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Frankf.
 Josephsen, Kfm., und
 Josephsen, Frau a. Stockholm, schw. Kreuz.
 Jacobi, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Jusa, Fabr. a. Mosko, Hotel de Pologne.
 Jeschar, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Jähne, Buchdruckereibesitzer a. Dippoldiswalde,
 Stadt Dresden.
 Jahn, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Kaufmann, Kfm. a. Prag, gr. Blumenberg.
 Kövner, Kfm. a. Wilna, Stadt Freiberg.
 Keller, Kfm. a. Berlin, und
 Klein, Kfm. a. Biersen, Hotel de Baviere.
 Kraffel, D. a. Adtha, braunes Roß.
 Kraps, Kfm. a. Hart, Stadt Breslau.
 Köhler, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
 Koifau, Stud. a. Erlangen, und
 Kärsten, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.
 Kraas, Kfm. a. Berlin,
 Kaiser, Kfm. a. Dresden, und
 Kummer, Obef. a. Schlettau, Stadt Berlin.
 Kreuzels, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Kortebach, Kfm. a. Solingen, Stadt Gotha.
 Klauke, Uhrm. a. Sama, weißer Schwan.
 Kayser, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Kober, Kfm. a. Reichenbach,
 Krafft, Kfm. a. Zwickau,
 Krafft, Maler a. Berlin,
 Koll, Kfm. a. Bittau, und
 Krepfchmar, Kfm. a. Ausig, Stadt Dresden.
 Kallischer, Kfm. a. Thorn, Hall. Straße 62.
 Klinhartt, Kfm. a. Langenbicklau, Brühl 64.
 Kaufmann, Kfm. a. Gdn, Neukirchhof 19.
 Kappauf, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 44.
 Kräuter, Kfm. a. Lungenau, Petersstraße 35.
 Langhammer, Kfm. a. Reichenbach, Gaisstr. 21.
 Lieverant, Kfm. a. Zielkow, Ritterstraße 10.
 Liepschütz, Kfm. a. Augsburg, Hall. Str. 12.
 Louis, Kfm. a. Wandabed, Brühl 30.
 Lohsch, Kfm. a. Annaberg, Thomaskirchhof 9.
 Lewisohn, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 34.
 Lande, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 39.
 Levin, Kfm. a. Grodno, Ritterstraße 11.
 Lang, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 5.
 Lorenz, Adv. a. Zeig, deutsches Haus.
 Lesser, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Frankfurt.
 v. Ludach, Oberkallm. a. Altenburg, und
 Lutz, Kfm. a. Bamberg, deutsches Haus.
 Linhardt, Frau a. Würzburg, St. Nürnberg.
 Lautert, Kfm. a. Slegmaringen, Stadt Rom.
 Liebermann, Kfm. a. Volkanden, schw. Kreuz.
 Löffler, Fabr. a. Gera, Münchner Hof.
 Lundin, Schneiderm. a. Helsingborg, S. Jahn.
 Lehmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Lubelski, Privatm. a. Ubraina, und
 Lande, Kfm. a. Weich, Hotel de Prusse.
 Lippmann, Kfm. a. Berlin,
 Luzius, Kfm. a. Erfurt, und
 Löwinstein, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Lohse, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Lutz, Kfm. a. Bamberg,
 Lepsier, Kfm. a. Hettstadt,
 Loh, Kfm. a. Zwickau,
 Linke, Kfm. a. Weimar, und
 Liebloss, Fabr. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Lötter, Kfm. a. Neuf, Petersstraße 30.
 Lippe, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 37.
 Luchmann, Kfm. a. Meerane, Katharinenstr. 16.
 Männel, Kfm. a. Schneeberg, Reichstraße 5.
 Meyer, Kfm. a. Dombrowo, Ritterstraße 11.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Mafa, Kfm. a. Bularest, Katharinenstraße 2.
 Meyer, Fabr. a. Bittsburg, Thomask. 2.
 Müller, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 12.
 Magnus, Kfm. a. Berlin, und
 Moser, Kfm. a. Warschau, Katharinenstr. 16.
 Maathner, Kfm. a. Dessau, Katharinenstr. 22.
 Meißner, Obef. a. Grünberg, und
 v. Mannsbach, Obef. a. Frankenhäusen, gr.
 Baum.
 Meyer, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Weinle, Mühlbes. a. Klingenthal, schw. Kreuz.
 Müller, Kfm. a. Hof, Münchner Hof.
 Meinert, Kfm. a. Delitzsch, gr. Blumenberg.
 Mendelsohn, Kfm. a. Schneidemühl, und
 Märker, Kfm. a. Götzen, Stadt Freiberg.
 Moritz, Regoc. a. London, Hotel de Prusse.
 Martin, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Meyer, Kfm. a. Leisnig, Hotel de Prusse.
 Mack, Gastw. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Mammisch, Regoc. a. Fichtenberg, Tiger.
 Müller, Kfm. a. Liebenau, und
 Moritz, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Neumann, Kfm. a. Hamburg, Brühl 76.
 Nossens, Kfm. a. Dresden, Gaisstraße 6.
 Rolle, Lehrer a. Leisnig, und
 Niehaus, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.
 Nieck, Kfm. a. Lobberich, S. de Baviere.
 v. Doppel, Oberförster a. Glasten, d. Haus.
 Dthmer, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Oberländer, Mühlbes. a. Gera, St. Berlin.
 Ortman, Kfm. a. Teisch, Ritterstraße 17.
 Philippson, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Pollack, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.
 Poser, Kfm. a. Müchensberndorf, und
 Pleisch, Kfm. a. Auerbach, Nicolaistraße 31.
 Potasch, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 43.
 Flugbeil, Kfm. a. Berlin, Barfußgäßchen 2.
 Partik, Kfm. a. Chemnitz, Petersstraße 8.
 Parich, Privatm. a. Rieß, Hotel de Prusse.
 Pollatsek, Uhrm. a. Pesh, S. de Pologne.
 Popp, Schneiderm., und
 Popp, Pat. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Ppold, Def. a. Schaaßstädt, blaues Roß.
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, und
 Peters, Kfm. a. Prag, Palmbaum.
 Prüfer, Holzh. a. Klosterlausitz, br. Roß.
 Philipp, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Büschel, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Berlin.
 Quaas, Obef. a. Rößzig, Stadt Böttin.
 Quensel, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Quinque, Architekt a. Chemnitz, St. Dresden.
 Rübcl, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 30.
 Rothfugcl, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 29.
 Reinganum, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 38.
 Rehbach, Fabr. a. Reichenbach, Böttberg. 6.
 Raithe, Factor a. Meissen, grüner Baum.
 Rodstein, Arzt a. Wien, Stadt Dresden.
 Ruscher, Kfm. a. Eichenauerdorf, St. Hamb.
 Reib, Kfm. a. Genthin, Stadt Freiberg.
 Rieter, Fabrbes. a. Winterrdorf, und
 Reimann, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Reinhardt, Kfm. a. Gotha, Hotel de Prusse.
 Reichel, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Reimer, Kfm. a. Stettin, S. de Pologne.
 Reinhardt, Kfm. a. Bernburg, St. Berlin.
 Röbbcke, Kfm. a. Meerane, blaues Roß.
 Reuter, Fabr. a. Radenau, und
 Richter, Kfm. a. Frauen, Stadt Dresden.
 Riedel, Kfm. a. Magdeburg, und
 Rosenthal, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Schröder, Stallm. a. Halle, blaues Roß.
 Solyl, Graf, Excell., Feldmarschall-Leutn. aus
 Lemberg, und
 Schwilger, Kfm. a. New-York, gr. Blumenb.
 Spigberger, Kfm. a. Wien, und
 Silberberg, Prof. a. Kopenhagen, S. de Pol.
 Struve, Privatm. a. Dresden, S. de Prusse.
 Sillo, Kfm. a. Kopenhagen,
 Seelig, Kfm. a. Gdn,
 Salestly, Fabr. a. Dessau, und
 Staude, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
 Schren, Stud. a. Stockholm, Stadt Gotha.
 Schöne, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Schild, Polizeicommiss. a. Düsseldorf, St. Dresden.
 Sternberg, Koffh. a. Frankf. a/M., und
 Sellmer, Kfm. a. Gomburg, deutsches Haus.
 Sprenger, Lehrer a. Janisdota,
 Stegel, Müller a. Neyschau, und
 Schaller, Hotel. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Strauß, Kfm. a. Mainstockheim, St. Frankf.
 Schellenberg, Zimmerm. a. Chemnitz, br. Roß.
 v. Sauerzapp, Freih., Kammerh. a. Nürnberg,
 Stadt Hamburg.
 Schulz, Kfm. a. Mühlhausen, schw. Kreuz.
 Scheerer, Kfm. a. Bismar, Stadt Dresden.
 Spirr, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Steffens, Kfm. a. Goldenstrom,
 Siebert, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Schoppe, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
 Seiger, Kfm. a. Neustadt, Stadt Freiberg.
 Schaffner, Ingen. a. Eisenach,
 Stubecke, Gel., Opersängerin a. Magdeburg, u.
 Scheu, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Seeligmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Stettiner, Kfm. a. Königsberg, Katharinenstr. 22.
 Striebel, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 12.
 Schlic, Kfm. a. Berlin, Thomaskirchhof 2.
 Strassum, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 11.
 Swatton, Fabr. a. Berlin, Nicolaistraße 24.
 Starkmann, Kfm. a. Warschau, Petersstraße 21.
 Schäper, Uhrfabr. a. St. Imier, Hall. Str. 4.
 Schnapp, Kfm. a. Breslau, Brühl 57.
 Schröder, Kfm. a. Wangleben, Wolchabng. 1.
 Schmolz, Kfm. a. Solingen, Grimm. Str. 1.
 Sommerguth, Kfm. a. Eichenbarleben, Hall. Str. 2.
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, Neutrch. 27.
 Lugendreich, Kfm. a. Schneidemühl, Brühl 78.
 Tsch, Kfm. a. Glauchau, an der Pleiße 2.
 Tictin, Kfm. a. Grodno, Ritterstraße 44.
 Thies, Gastw. a. Leichenhof, schw. Kreuz.
 Tauscher, Kfm. a. Döbernhau, Palmbaum.
 v. Thomas, Fabrbes. a. Grahlitz, Münchner Hof.
 Ulna, Kfm. a. Bradford, gr. Blumenberg.
 Uhlmann, Kfm. a. Gypendorf, Thomaskirchhof. 7.
 Vollmeyer, Kfm. a. Grefeld, S. de Baviere.
 Wagner, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Witte, Kfm. a. Berlin, Markt 22.
 Wolff, Fabr. a. Dresden, Grimm. Straße 2.
 Wimpfheimer, Kfm. a. Jöhhausen, Brühl 54.
 Wolff, Kfm. a. Breslau, Grimm. Straße 5.
 Wulffenstein, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Wolterrd, Kfm. a. Goslar, und
 Wulfo, Stallm. a. München, deutsches Haus.
 Welter, Buchh. a. Heidelberg, Stadt Rom.
 Worms, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Wolfgang, Kfm. a. Hamburg,
 Wolff, Kfm. a. Berlin, und
 Wihler, Opersänger aus München, Hotel de
 Pologne.
 Wagner, Kfm. a. Wittenberg, Hotel de Prusse.
 Witsche, Kfm. a. Heringen, und
 Werwel, Kürschner a. Wien, Palmbaum.
 Weiß, Antikenhändler a. Freiberg, w. Schwan.
 Ziegert, Kfm. a. Baugen, Hotel de Prusse.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Seydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.